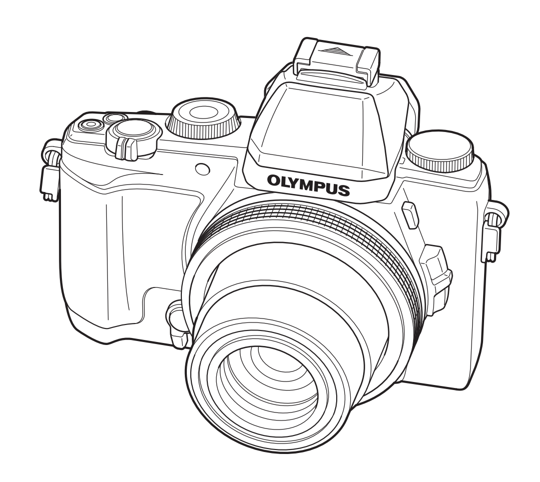


DIGITALKAMERA

STYLUS 1

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Der Inhalt dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware-Version 1.0 dieser Kamera. Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter **www.olympus.eu/register-product** und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

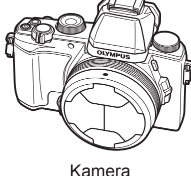
Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

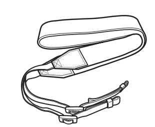
Vorsicht	Verweist auf Handhabungsschritte, die unbedingt zu vermeiden sind. Enthält wichtige Angaben zu Faktoren, die Fehlfunktionen oder Betriebsstörungen zur Folge haben können.
Hinweise	Zu beachtende Punkte beim Gebrauch der Kamera.
Tipps	Wichtige Informationen und Hinweise, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.
☞	Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten.

Auspacken des Verpackungsinhalts

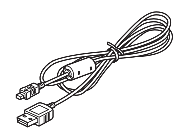
Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten.
Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



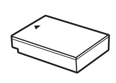
Kamera



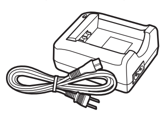
Trageriemen



USB-Kabel
(CB-USB8)



Lithiumionenakku
(BLS-5)



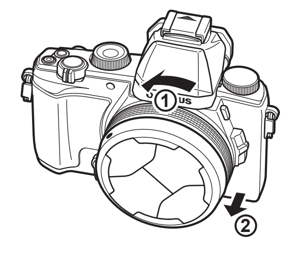
Ladegerät für Lithiumionenakkus
(BCS-5)

- Computersoftware CD-ROM
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

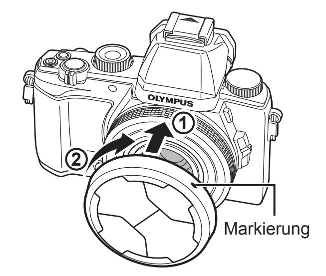
■ Automatischer Objektivdeckel

Der automatische Objektivdeckel kann abgenommen werden.
Nehmen Sie den automatischen Objektivdeckel ab, wenn Sie Objektivkonverter und Objektive anbringen wollen.

- Abziehen

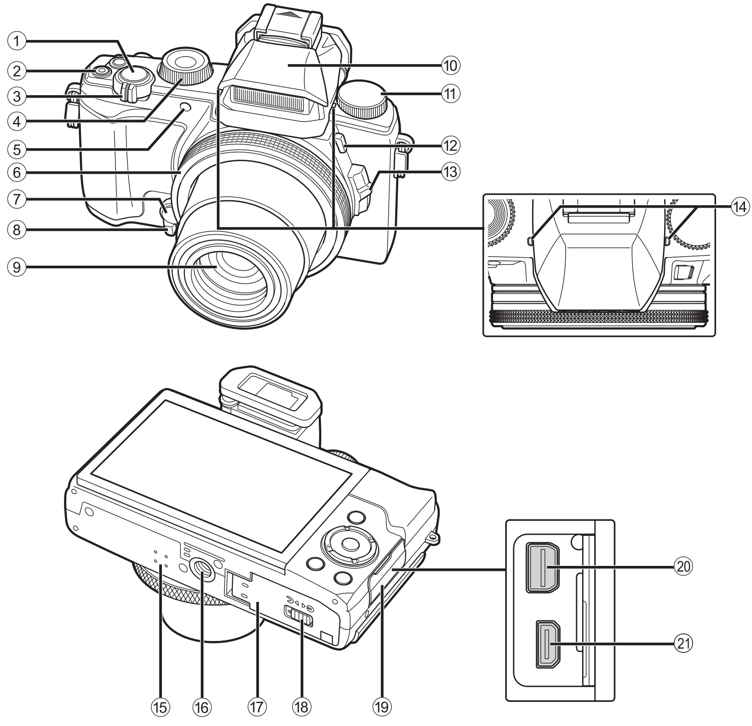


- Anbringen



Befestigen Sie den Objektivdeckel so, dass die Markierung ● nach oben zeigt.

Bezeichnung der Teile



① Auslöser.................................... S. 10, 41
② ◉-Taste (Film)/☑-Taste ....S. 14/S. 14
③ Zoomhebel............................... S. 10, 12
④ Nebeneinstellrad*1 (◎)........... S. 12, 22
⑤ Selbstauslöser-/AF-LED ....S. 32/S. 70
⑥ Steuerring*2 (◎) ....S. 13, 19 - 22, 33, 72
⑦ Fn2 Taste....................................... S. 72
⑧ Hebel ....S. 19 - 22, 33, 70
⑨ Objektiv
⑩ Eingebauter Blitz........................... S. 30
⑪ Programmwählscheibe .... S. 10, 18
⑫ Blitzschalter .... S. 30
⑬ Neben-Zoomhebel .... S. 72
⑭ Stereomikrofon
⑮ Lautsprecher.................................. S. 15
⑯ Stativgewinde
⑰ Akku-/Kartenfachdeckel................... S. 7
⑱ Akku-/Kartenfachverriegelung .... S. 7
⑲ Anschlussabdeckung
⑳ Mehrfachanschluss............ S. 84, 86, 91
㉑ HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D)...... S. 84

*1 In dieser Anleitung zeigt das Symbol ◎ Vorgänge an, die mit dem Nebeneinstellrad durchgeführt werden müssen.

*2 In dieser Anleitung zeigt das Symbol ◎ Vorgänge an, die mit dem Steuerring durchgeführt werden müssen.

①
②
③
④
⑤ ⑥ ⑦
⑧
⑨
⑩
⑪
⑫
⑬

⑭

△ (Oben) /
☒-Taste (Belichtungskorrektur) (S. 31)

◁ (Links) /
[···] (AF-Feld-Taste)
(S. 33)

▷ (Rechts) /
⚡ (Blitz) Taste (S. 30)

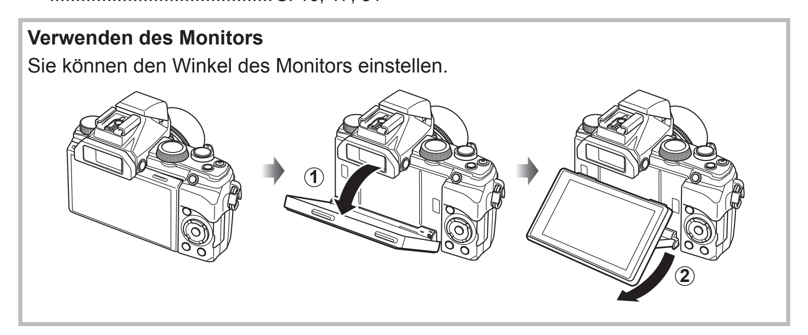
ⓄK-Taste (S. 15, 34)

▽ (Unten) /
▭◌ (Serienaufnahme/Selbstauslöser) (S. 32) /
🗑 (Löschtaste) (S. 13)

① Dioptrieneinstellrad .... S. 10
② Sucher .... S. 10, 44, 78
③ Augenmuschel .... S. 96
④ Monitor (Touchscreen) .... S. 16 - 17, 44 - 45
⑤ ▶-Taste (Wiedergabe) .... S. 12
⑥ **MENU**-Taste .... S. 48, 59, 62, 71
⑦ **INFO**-Taste (Informationsanzeige) .... S. 16, 17, 81
⑧ Blitzschuh .... S. 96 - 98
⑨ |▢|-Taste .... S. 78
⑩ **EIN/AUS**-Taste .... S. 8, 10, 44
⑪ Anzeigeleuchte
⑫ **Fn1**-Taste .... S. 14, 70
⑬ Trageriemenöse .... S. 6
⑭ Pfeiltasten .... S. 12

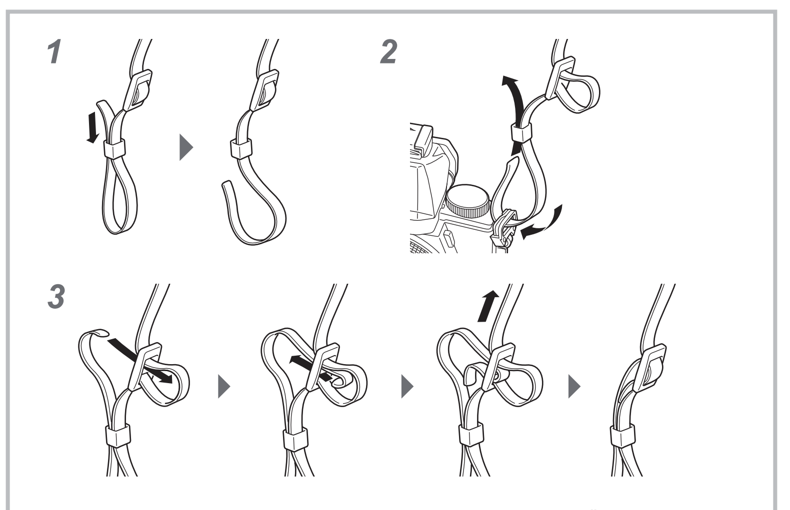
Verwenden des Monitors

Sie können den Winkel des Monitors einstellen.



1 Vorbereitungen für die Aufnahme

Anbringen des Trageriemens



- Bringen Sie den Trageriemen auf dieselbe Weise an der anderen Öse an.
- Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

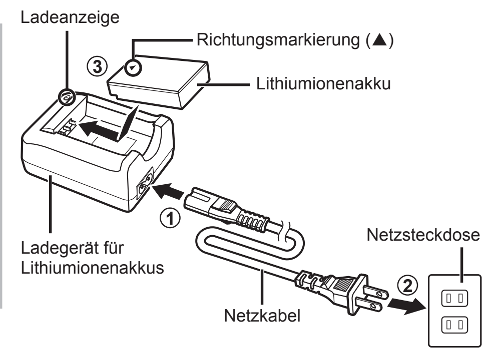
Aufladen des Akkus

1 Aufladen des Akkus.

■ Ladeanzeige

	BCS-5
Akku wird geladen	Leuchtet orange
Ladevorgang abgeschlos-sen	Aus
Ladefehler	Blinkt orange

(Ladezeit: bis zu ca. 3,5 Stunden)



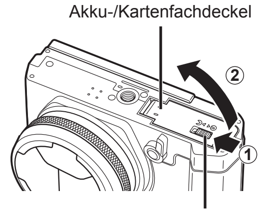
Vorsicht

- Stecken Sie das Ladegerät ab, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte

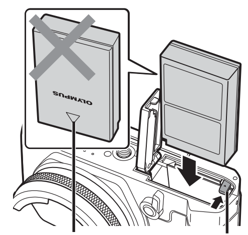
1 Führen Sie die Schritte ① und ② zum Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels aus.

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.



2 Schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, während Sie den Akku einsetzen.

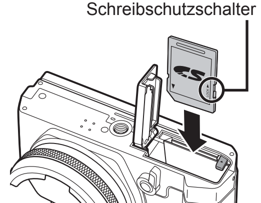
- Setzen Sie den Akku wie abgebildet ein, und zwar so, dass die Einschubmarkierung zur Rückseite der Kamera zeigt.
- Schieben Sie zum Entfernen des Akkus die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.



3 Schieben Sie die Karte gerade in den Steckplatz, bis sie einrastet.

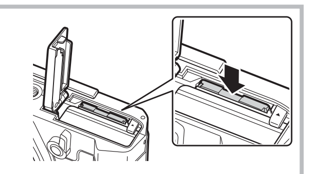
- Verwenden Sie mit dieser Kamera stets SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder eine Eye-Fi-Karte. Setzen Sie keine anderen Arten von Speicherkarten ein. ☞ „Verwenden einer Speicherkarte“ (S. 108)
- Vermeiden Sie die Berührung der Metallteile der Karte mit der Hand.





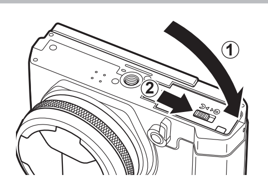
Entfernen der Karte

Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte geringfügig hervortritt, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.



4 Führen Sie die Schritte ① und ② zum Schließen des Akku-/Kartenfachdeckels aus.

- Achten Sie vor der Bedienung der Kamera darauf, den Akku-/Kartenfachdeckel zu schließen.

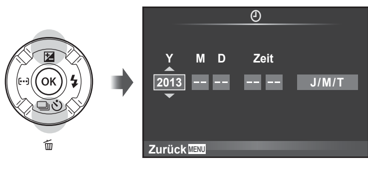


Einschalten der Kamera und Einstellen der Grundfunktionen

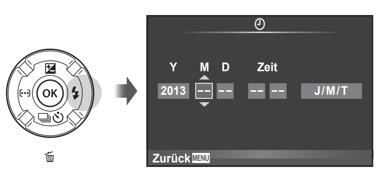
Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, wird ein Bildschirm eingeblendet, in dem Sie die Sprache wählen können, in der die Menüs und Meldungen auf dem Monitor angezeigt werden, sowie das Datum und die Uhrzeit einstellen können.

1 Schalten Sie die Kamera mit der **EIN/AUS**-Taste ein, wählen Sie eine Sprache mit △▽◁▷ und drücken Sie die Ⓞ-Taste.

2 Betätigen Sie △▽ zur Wahl des Jahres unter [J].



3 Drücken Sie ▷, um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.



4 Betätigen Sie △▽◁▷ auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den Monat [M], den Tag [T] und die Uhrzeit [Zeit] (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen, und drücken Sie dann die Ⓞ-Taste.

- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die Ⓞ-Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

5 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der gewünschten Zeitzone [🏠], und drücken Sie dann die Ⓞ-Taste.

- Betätigen Sie △▽, um die Sommerzeit ([Sommer]) ein- oder auszuschalten.



Ruhe-Modus der Kamera

Wenn in der voreingestellten Zeit keine Eingabe erfolgt, wechselt die Kamera in den Schlaf-Modus. In diesem Modus wird der Monitor ausgeschaltet und alle Aktionen werden abgebrochen. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienungselement (Auslöser, ▶-Taste usw.) betätigen. Die Kamera schaltet sich nach 5 Minuten im Ruhemodus automatisch aus. Schalten Sie die Kamera vor Gebrauch wieder ein.

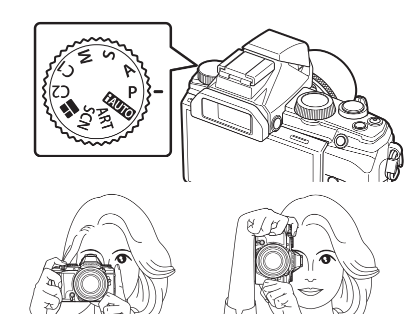
2 Grundfunktionen ausführen

Fotografieren

1 Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten.

Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor ein.

2 Stellen Sie das Modusrad auf **P**.



3 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

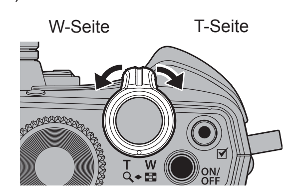
Der Sucher wird eingeschaltet und der Monitor automatisch ausgeschaltet, wenn Sie den Sucher an ihr Auge halten.

- Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, dass Sie nicht den Blitz, das Mikrofon oder andere wichtige Teile mit Ihren Fingern o.ä. verdecken.

Sie können auch auf den Monitor schauen und aufnehmen.
☞ „Monitoranzeige während der Aufnahme“ (S. 44)

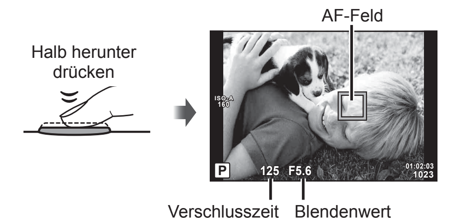
Verwenden des Zooms

Durch Drehen des Zoomregler wird der Aufnahmebereich eingestellt.



4 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. In solch einem Fall, versuchen Sie die Schärfe erneut zu messen.



5 Um das Bild aufzunehmen, drücken Sie den Auslöser sanft vollständig nach unten, ohne dabei die Kamera zu wackeln.

Halb herunter drücken



- Sollte die Anzeige im Sucher unscharf erscheinen, blicken Sie durch den Sucher und drehen Sie das Dioptrien-Einstellrad (S. 5), bis die Anzeige scharf erscheint.
- Sie können auch Aufnahmen mit dem Touchscreen machen.
  ☞ „Aufnehmen mit den Touchscreen“ (S. 45)

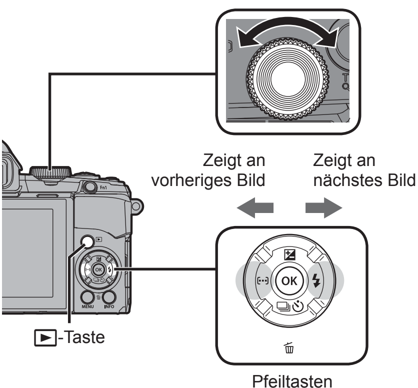
Anzeigen/Löschen von Fotos

Schalten Sie die Kamera ein.

Wiedergabe von Fotos

Drücken Sie die ▶-Taste.

- Es wird Ihre letzte Aufnahme angezeigt.
- Betätigen Sie ◁▷ oder das Nebeneinstellrad zur Wahl eines Bildes.

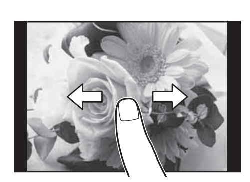




Foto

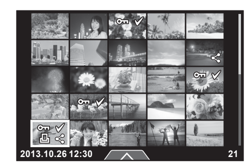
Sie können frühere und spätere Bilder mit Hilfe des Touchscreens aufrufen.

- Ziehen Sie Ihren Finger nach links, um das nächste Bild anzuzeigen und nach rechts, um das vorherige Bild anzuzeigen.



Indexwiedergabe

- Bei Einzelbildwiedergabe drehen Sie zur Indexanzeige den Zoomhebel nach W.
- Benutzen Sie △▽◁▷, um den Cursor zu bewegen.
- Um einzelne Bilder wiederzugeben, drehen Sie den Zoomhebel auf T.



2 Grundfunktionen ausführen

Tippen Sie für die Index-Wiedergabe auf ⊞.

- Ziehen Sie Ihren Finger zum Anzeigen der nächsten Seite nach oben und zum Anzeigen der vorherigen Seite nach unten.
- Berühren Sie den Monitor, um das Menü anzuzeigen. Wählen Sie die Anzahl der Bilder, die angezeigt werden soll, mit ⊟ oder ⊕.
  Tippen Sie zur Einzelbildwiedergabe auf ⊕, bis das aktuelle Bild als Vollbild angezeigt wird.
- Tippen Sie auf ein Bild, um es als Vollbild anzuzeigen.

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomhebel nach T, um das Bild bis zu 14× zu vergrößern; drehen Sie nach Sie W, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Sie können die Vergrößerung auch mit dem Steuerring verändern.
- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Doppelberühren sie den Bildschirm für den Wiedergabe-Zoom.
- Verschieben Sie den Zoombalken um die Vergrößerung zu verändern.
- Um zur ersten Vergrößerung zurückzukehren, schieben Sie den Zoombalken in die niedrigste Position.



Löschen von Bildern

Zeigen Sie ein Bild an, das Sie löschen möchten und drücken Sie ▽ (🗑). Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die ⓞ-Taste.



Schreibschutz von Bildern

Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Bild an, das sie schützen möchten, und drücken Sie die Fn1-Taste; das Symbol O┳ (Schutz) wird auf dem Bild eingeblendet. Drücken Sie erneut die Fn1-Taste um den Schutz zu entfernen.



ⓘ Vorsicht

- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Bilder, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.

Löschen und schützen von einzelnen Bildern

Wählen Sie mehrere Bilder aus, die geschützt oder gelöscht werden sollen. Drücken Sie zur Auswahl des aktuellen Bildes die ☑-Taste. Die ausgewählten Bilder werden durch ✔ gekennzeichnet. Drücken Sie die ☑-Taste erneut, um ✔ zu entfernen und die Auswahl aufzuheben.
Drücken Sie die Ⓢ-Taste, um das Auswahlmenü zum Löschen oder Schützen anzuzeigen.

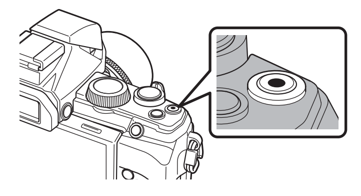


Aufnehmen von Filmen

Schalten Sie die Kamera ein.

1 Stellen Sie das Modusrad auf **P**.

2 Drücken Sie die ◉-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.



3 Drücken Sie die ◉-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.



Anzeige während der Aufnahme

Aufnahmezeit

- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen. Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird. Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.

Film-Wiedergabe

Schalten Sie die Kamera ein.



1 Drücken Sie die ▶-Taste.

2 Drücken Sie ◁▷ oder drehen Sie das Nebeneinstellrad, um den Film auszusuchen. Drücken Sie dann die Taste ⓞⓚ.



3 Wählen Sie [**Film-Wiederg**.] und drücken Sie ⓞⓚ, um mit der Wiedergabe zu beginnen.

- Drücken Sie die ⓞⓚ Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen, und drücken Sie die MENU Taste, um sie zu beenden.

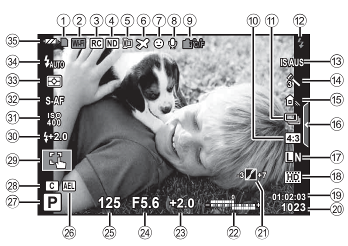
Unterbrechen

- Betätigen Sie ◁▷ zur Anzeige des vorherigen oder nächsten Bildes.
- Betätigen Sie △▽, um das erste oder letzte Bild anzuzeigen.
- Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um fortzusetzen.

Die Lautstärke kann durch Drücken auf △ oder ▽ während der Einzelbild- und der Filmwiedergabe angepasst werden.



Monitoranzeige während der Aufnahme





1. Kartenschreibanzeige
2. Verbindung mit Smartphone .... S. 66
3. ⚡ RC Modus .... S. 30, 96
4. ND Filtereinstellung .... S. 43
5. .... S. 55
   Digitaler Telekonverter .... S. 80
6. Welt Zeit .... S. 62
7. Gesichtserkennung .... S. 42
8. Filmgeräusche .... S. 77
9. Interne Temperaturwarnung .... S. 101
10. Bildseitenverhältnis .... S. 38, 52
11. Serienaufnahme/Selbstauslöser...... S. 32
12. Blitz (blinkt: zeigt laufenden Ladevorgang an) .... S. 30
13. Bildstabilisator .... S. 35
14. Effektfilter .... S. 23
    Motivprogramm .... S. 23
    Bildmodus .... S. 35, 50
15. Weißabgleich .... S. 36
16. Aufrufen der Live Info .... S. 28
17. Aufnahmemodus (Fotos) .... S. 39, 109
18. Aufnahmemodus (Filme) .... S. 39
19. Verfügbare Aufnahmezeit .... S. 109
20. Anzahl der speicherbaren Einzelbilder .... S. 109
21. Helllicht&Schatten .... S. 46
22. Oben: Blitzstärkensteuerung .... S. 40
    Unten: Belichtungskorrektur-Anzeige .... S. 31
23. Belichtungskorrekturwert .... S. 31
24. Blendenwert ....S. 11, 19–22
25. Verschlusszeit ....S. 11, 19–22
26. AEL .... S. 80
27. Aufnahmemodus .... S. 18–28
28. C Moduseinstellung .... S. 49
29. Touchscreen-Modus .... S. 45
30. Blitzstärkensteuerung .... S. 40
31. ISO Empfindlichkeit .... S. 42
32. AF Modus .... S. 41
33. Messmodus .... S. 40
34. Blitzmodus .... S. 30
35. Akkuladezustand
    Leuchtet (grün): betriebsbereit (wird nach dem Einschalten der Kamera ca. 10 Sekunden lang angezeigt).
    Leuchtet (grün): Akku ist fast leer
    Blinkt (rot): Aufladen erforderlich
36. Zoombalken .... S. 10
37. Steuerringfunktion ....S. 112
38. Histogramm .... S. 17

Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Informationen auszuwählen, die während der Aufnahme angezeigt werden.



Informationsanzeige ein — Histogrammanzeige — Nur Bild

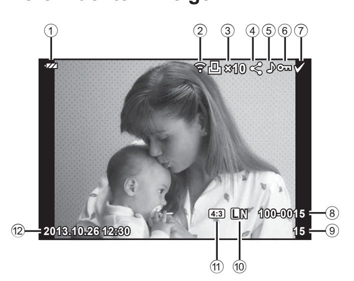
Durch Änderung der Einstellungen von [/Info Einst.] (S. 70) im Anwender Menü., können [Helllicht&Schatten], [Nivellierungsanzeige 1] und [Nivellierungsanzeige 2] angezeigt werden.

Histogrammanzeige

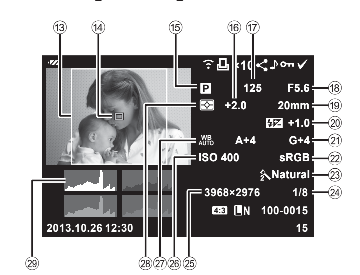
Anzeigen eines Histogramms, das die Verteilung der Helligkeit im Bild zeigt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt, Bereiche unter der unteren Grenze werden blau angezeigt, und der durch Spotmessung gemessene Bereich wird grün angezeigt.

Monitoranzeige während der Wiedergabe

Vereinfachte Anzeige



Vollständige Anzeige



① Akkuladezustand
② Eye-Fi-Upload abgeschlossen....... S. 78
③ Druckvorauswahl
Anzahl der Ausdrucke.................... S. 89
④ Auftrag freigeben .... S. 66
⑤ Tonaufnahme........................... S. 57, 61
⑥ Schützen....................................... S. 14
⑦ Ausgewähltes Bild .... S. 14
⑧ Dateinummer
⑨ Bildnummer
⑩ Aufnahmemodus.............. S. 38, 52, 109
⑪ Bildseitenverhältnis............ S. 38, 52, 60
⑫ Datum und Uhrzeit..................... S. 8, 63
⑬ Seitenverhältnisrahmen..... S. 38, 52, 60
⑭ AF Feld .... S. 33
⑮ Aufnahmemodus..................... S. 18 – 28
⑯ Belichtungskorrektur...................... S. 31
⑰ Verschlusszeit.................. S. 11, 19 – 22
⑱ Blendenwert..................... S. 11, 19 – 22
⑲ Brennweite.............................. S. 10, 96
⑳ Blitzstärkensteuerung .... S. 40
㉑ Weißabgleich-Kompensation......... S. 76
㉒ Farbraum .... S. 76
㉓ Bildmodus .... S. 35, 50
㉔ Kompressionsrate............ S. 39, 77, 109
㉕ Bildgröße .... S. 39, 77, 109
㉖ ISO-Empfindlichkeit .... S. 42
㉗ Weißabgleich .... S. 36
㉘ Messmodus .... S. 40
㉙ Histogramm .... S. 17

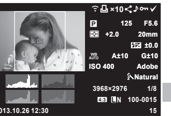
Die **INFO**-Taste kann zur Auswahl der Informationen verwendet werden, die während der Wiedergabe angezeigt werden.


Nur Bild




Vereinfachte Anzeige




Vollständige Anzeige



Durch Änderung der Einstellungen von [/Info Einst.] (S. 70) im Anwender Menü., können [] und [Helllicht&Schatten] angezeigt werden.

3 Aufnahmen unter Verwendung der Grundfunktionen

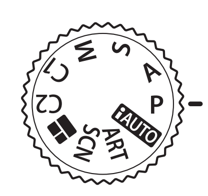
Verwenden der Aufnahmemodi

Liste der Aufnahmemodi

Aufnahmemodus	Untergeordneter Modus
iAUTO (iAuto-Modus)	–
P (Programm-Modus)	–
A (Blenden Priorität Modus)	–
S (Verschlusszeitvorwahl-Modus)	–
M (Manueller Modus)	–
C1 (Benutzermodus 1)	–
C2 (Benutzermodus 2)	–
(FOTOSTORY)	Standard/Fun-Bilder
SCN (Motivprogramm)	Porträt/ e-Porträt/ Landschaft/ Sport/ Nachtaufnahme/ Nacht+Person/ Sonnenuntergang/ Dokumente/ Panorama/ Feuerwerk/ Mehrf.Belicht. / Strand & Schnee
ART (Effektfilter)	Pop Art/Soft Fokus/Blasse Farben/Weiches Licht/ Monochrom Film/Lochkamera/Diorama/Crossentwicklung/ Zartes Sepia/Dramatischer Effekt/Gemälde

Auswählen des Aufnahmemodus

Stellen Sie den Aufnahmemodus mit der Programmwählscheibe ein.

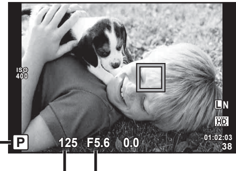


- Nachdem Sie **SCN** oder **ART** gewählt haben, wählen Sie einen untergeordneten Modus. Nachdem Sie **FOTOSTORY** eingestellt haben, wählen Sie ein Thema.
  Darüber hinaus können Sie unter ART die Filter verändern und Effekte hinzufügen.

P Programm Modus

Im Modus **P** stellt die Kamera die Verschlusszeit und Blende abhängig von der Helligkeit des Motivs automatisch ein.

- Die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen blinken, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.



Aufnahmemodus

Verschlusszeit Blendenwert

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
2" F2.8	Das Motiv ist zu dunkel.	Verwenden Sie den Blitz.
2000 F8	Das Motiv ist zu hell.	Verwenden Sie [ND Filtereinstellung]. ☞ „Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Live Kontrolle eingestellt)“ (S. 34)

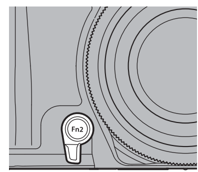
Programm-Shift-Funktion (Ps)

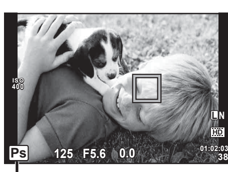
Sie können verschiedene Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit wählen, ohne die Belichtung zu ändern. Für einen Programm-Shift, stellen Sie den Hebel auf die abgebildete Position und drehen den Steuerring.

- Die Ausführung von Programm-Shift wird durch **Ps** angezeigt.

Drehen Sie zum Ausschalten der Programm-Shift-Funktion den Steuerring bis **P** angezeigt wird.

- Beim Fotografieren mit Blitz ist der Programm-Shift-Modus nicht verfügbar.



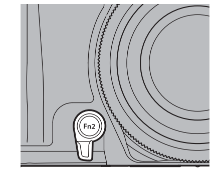


Programm-Shift-Funktion

A Blenden Priorität Modus

Im Modus **A** wählen Sie die Blende und lassen die Kamera die Verschlusszeit für die optimale Belichtung automatisch anpassen.
Sie können die Schärfentiefe und die Unschärfe im Motivhintergrund bewusst beeinflussen.

- Größere Blendenöffnungen (kleinere F-Nummern) verringern die Schärfentiefe (der Bereich vor oder hinter dem Scharfstellungspunkt, der im Fokus erscheint) und machen die Hintergrunddetails weicher. Kleinere Blendenöffnungen (größere F-Nummern) erhöhen die Schärfentiefe.



Blendenwert

Stellen Sie den Hebel auf die abgebildete Position und drehen Sie zur Einstellung des Blendenwerts den Steuerring.

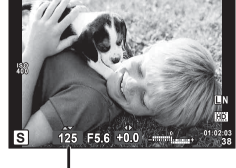
- Die Verschlusszeitanzeige blinkt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
2" F5.6	Das Motiv ist unterbelichtet.	Setzen Sie den Blendenwert herunter.
2000 F5.6	Das Motiv ist überbelichtet.	Verwenden Sie [ND Filtereinstellung]. ☞ „Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Live Kontrolle eingestellt)“ (S. 34) Oder erhöhen Sie den Blendenwert.

Niedriger Blendenwert	F2,8 ← F5,6 → F8,0	Hoher Blendenwert

S Verschlusszeitvorwahl-Modus

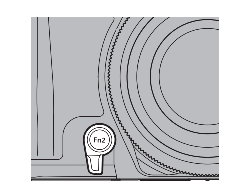
Im Modus **S** wählen Sie die Verschlusszeit und lassen Sie die Kamera die Blendenöffnung für eine optimale Belichtung automatisch anpassen.
Sie können ohne Unschärfen schnelle Aktionen aufnehmen und den Eindruck dynamischer Bewegungen erzeugen.



Verschlusszeit

Nachdem Sie den Hebel wie unten abgebildet eingestellt haben, drehen Sie den Steuerring, um die Verschlusszeit einzustellen.

- Die Blendenwertanzeige blinkt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

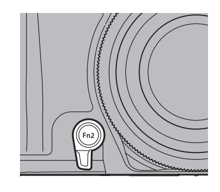


Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
2000 F2.8	Das Motiv ist unterbelichtet.	Setzen Sie die Verschlusszeit herunter.
125 F8	Das Motiv ist überbelichtet.	Verwenden Sie [ND Filtereinstellung]. ☞ „Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Live Kontrolle eingestellt)“ (S. 34) Oder wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit.

M manueller Modus

Im Modus M wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit. Bei der Einstellung BULB bleibt der Verschluss offen, wenn der Auslöser gedrückt wird.

Stellen Sie den Hebel auf die abgebildete Position und drehen Sie zur Einstellung der Verschlusszeit den Steuerring, setzen Sie dann mit dem Nebeneinstellrad den Blendenwert.





Verschlusszeit

Anzeige Belichtungskorrektur

- Verwenden Sie dann die Anzeige für die Belichtungskorrektur um den Unterschied zwischen geeigneter Belichtung und der durch die eingestellte Kombination von Blendenwert und Verschlusszeit erreichten Belichtung festzustellen.
- Sie können eine Verschlusszeit von 1/2000–60 s oder [BULB] wählen.
- Sie können die Funktionen ändern, die dem Steuerring- und dem Nebeneinstellrad zugewiesen sind.
  ☞ „Anwender Menü." (S. 70)

Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist im M-Modus nicht verfügbar.

Manuelle Langzeitbelichtung (Bulb)

In diesem Belichtungsmodus bleibt der Verschluss so lange geöffnet, wie Sie den Auslöser gedrückt halten. Beenden Sie die Belichtung passend zur Aufnahme. Praktisch für nächtliche Landschaften und Feuerwerk. Stellen Sie im M-Modus die Verschlusszeit auf [BULB].

Vorsicht

- Maximal 15 Minuten (Standard)
- Die maximale Belichtungszeit für Langzeitaufnahmen hängt von der ISO-Empfindlichkeit ab.
- Zur Vermeidung von Verwacklungen sollten Sie bei manuellen Langzeitaufnahmen die Kamera auf ein stabiles Stativ montieren und ein Fernbedienungskabel (als Zubehör erhältlich) verwenden.
- Die folgenden Funktionen stehen bei Langzeitbelichtungen nicht zur Verfügung:
  Serienaufnahme/Selbstauslöser/AE-Belichtungsreihe/Bildstabilisator/Blitz-Belichtungsreihe.

Bildrauschen

Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen auf dem Bildschirm kommen. Dieser Effekt tritt auf, wenn Strom in Bereichen des Bildwandlers fließt, auf die normalerweise kein Licht einwirkt. In diesem Fall erwärmt sich der Bildwandler und/oder der zugehörige Steuerschaltkreis. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion. ☞ „Anwender Menü." (S. 70)

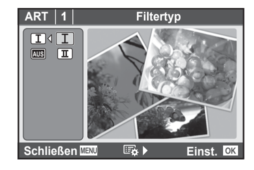
ART Effektfilter

Zum Aufnehmen können Sie Farbe und Effekte wie Poster oder Gemälde verwenden.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **ART**.

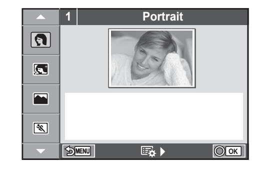
2 Bestätigen Sie △▽, um einen untergeordneten Modus auszuwählen und drücken Sie dann die Ⓞ-Taste.

- Drücken Sie die Ⓞ-Taste erneut, um die Auswahl im untergeordneten Modus anzuzeigen.



Nachdem Sie Filter ausgewählt haben, nehmen Sie Fotos mit Effekten auf.

Drücken Sie ▷ bevor Sie einen untergeordneten Modus auswählen und drücken Sie die Taste Ⓞ, um die Anzeige der Filter und Effekte aufzurufen.



Filter auswählen

Drücken Sie erneut ▷ und benutzen Sie △▽, um Filter auszuwählen. Drücken Sie abschließend die Taste Ⓞ.

Hinzufügen von Effekten

Drücken Sie ▽ und ▷ und benutzen Sie △▽, um Effekte auszuwählen. Drücken Sie abschließend die Taste Ⓞ.

SCN Motivprogramm

Sie können nur durch die Auswahl eines untergeordneten Modus zu Ihrem Motiv mit den geeigneten Einstellungen aufnehmen.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.

2 Betätigen Sie △▽ zur Wahl eines untergeordneten Modus, und drücken Sie dann die Ⓞ-Taste.

- Drücken Sie die Ⓞ-Taste erneut, um die Auswahl im untergeordneten Modus anzuzeigen.

ⓘ Vorsicht

- Im [e-Porträt]-Modus werden zwei Bilder aufgenommen: ein unverändertes Bild und ein zweites Bild, auf das [e-Porträt]-Effekte angewendet wurden. Das unveränderte Bild wird mit der gegenwärtig gesetzten Bildqualität aufgenommen, während das zweite, veränderte Bild als JPEG (M-Qualität (2560 × 1920)) erzeugt wird.
- Die Effekte einiger Motivprogramme werden bei der Aufnahme von Filmen nicht ausgeführt.

■ Bilder für ein Panorama aufnehmen

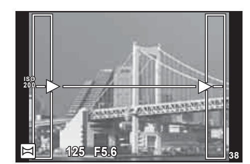
Wenn Sie die mitgelieferte Computersoftware installiert haben, können Sie sie zum Zusammenfügen der Bilder zu einem Panorama verwenden.

☞ „Software installieren“ (S. 91)

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.

2 Wählen Sie [Panorama] und drücken Sie ⒪.

3 Verwenden Sie △▽◁▷, um eine Schwenkrichtung auszuwählen.

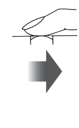
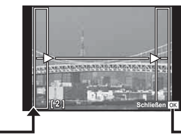


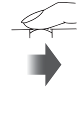
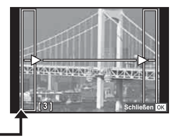
4 Nehmen Sie ein Bild auf, wobei Sie die Balken zum Umrahmen des Bildausschnitts verwenden.

- Fokus-, Belichtungs- und andere Einstellwerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.

5 Nehmen Sie die verbleibenden Bilder auf, wobei jeder Bildausschnitt so umrahmt wird, dass sich die Umrahmungsbalken mit dem vorherigen Bild überschneiden.



- Ein Panorama kann bis zu 10 Bilder enthalten. Eine Warnanzeige (✋) wird nach jeder zehnten Aufnahme angezeigt.

6 Drücken Sie auf ⒪, um die Serie zu beenden, nachdem die letzte Aufnahme gemacht wurde.

ⓘ Vorsicht

- Bei der Panoramaaufnahme wird das Bild, welches zuvor zur Positionierung aufgenommen wurde, nicht angezeigt. Zur Orientierung werden Felder oder andere Markierungen in den Bildern angezeigt. Wählen Sie dann die Bildkomposition jeweils so, dass sich die Ränder der sich überschneidenden Bilder innerhalb der Felder überschneiden.

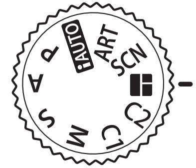
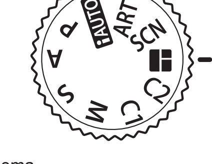
Hinweise

- Wenn Sie vor Aufnahme des ersten Bildes die ⒪-Taste betätigen, kehren Sie zum Auswahlmenü für das Motivprogramm zurück. Das Drücken der ⒪-Taste während der Aufnahme beendet eine Panoramabildreihe und Sie können mit der Nächsten fortfahren.

FOTOSTORY

Nach der Aufnahme wird das Bild in einen Layoutrahmen eingefügt um eine Bildcollage zu erzeugen. Dies eröffnet eine große Breite fotografischer Ausdrucksmöglichkeiten mit Themen oder Storys.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf .

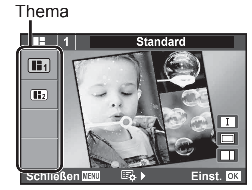



2 Wählen Sie mit △▽ ein Thema und drücken Sie ▷.

Thementypen

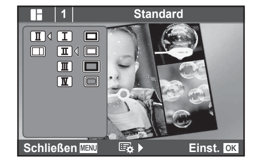
1 Standard

2 Fun-Bilder

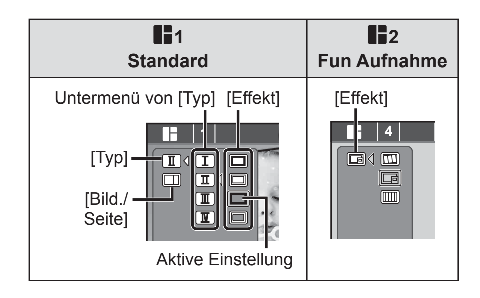


3 Wählen Sie mit △▽◁▷ die gewünschten Bestandteile des Themas, drücken Sie dann (OK).

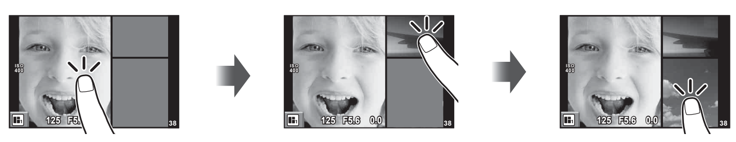
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zum Aufnahmeschirm zurückzukehren.



1 Standard	2 Fun Aufnahme
Untermenü von [Typ] [Effekt]	[Effekt]



4 Berühren Sie den Bildrahmen im Standby Modus, um eine Afnahme zu machen.



• Berühren Sie den Bildrahmen, wenn das Motiv nicht im Bild gezeigt wird.

5 Machen Sie alle Aufnahmen in der gleichen Weise.

• Die Aufnahmen werden in den Bildrahmen angezeigt.
• Um ein Bild erneut aufzunehmen, berühren sie irgendein Bild im Rahmen und dann ⮌ solange ⮌ angezeigt wird. Dadurch wird das Bild ersetzt werden.
• Damit das Bild nicht gespeichert wird, drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie [Schliessen]. Danach können Sie weiter Bilder aufnehmen.

6 Haben Sie alle Aufnahmen gemacht, drücken Sie ⦿OK und speichern die Bilder.

Vorsicht

• Wenn Sie während der Aufnahmen den Aufnahmemodus verändern, wird das Bild n icht gespeichert.
• Ein Bild wird als eine Fotocollage gespeichert. Wurde die Einstellung RAW+JPEG gewählt, werden in den Bildrahmen RAW Bilder gespeichert.

C1/C2 Benutzermodus

Sie können mit den zuvor ausgewählten Einstellungen Aufnahmen machen.

- Sie können in **C1** und **C2** verschiedene Einstellungen speichern. Registrierung, siehe (S. 49).

Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **C1** oder **C2**.

iAUTO iAuto-Modus

Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt. Die Kamera regelt alles für Sie, was für Anfänger sehr praktisch ist.

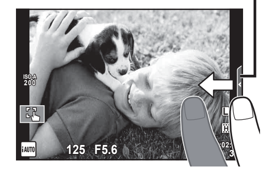
Stellen Sie die Programmwählscheibe auf iAUTO.

- In iAUTO können Sie mit **[Live Info]** aufnehmen, wobei der ausgewählte Effekt auf dem Monitor sichtbar wird, wie "Farbsättigung", "Farbbild", "Helligkeit", "Unscharfer Hintergrund" und "Belichtungszeit". Auch ohne eine bestimmte Auswahl können Sie Aufnahmen machen.
  * Sie können **[Live Info]** nur in iAUTO verwenden.

■ Verwenden der Live Infos

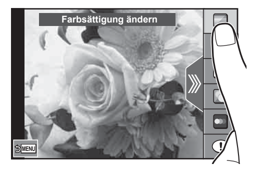
Wenn der Aufnahmemodus auf iAUTO gesetzt ist.

1 Berühren Sie die Registerkarte und ziehen Sie Ihren Finger nach links, um die Live Infos anzuzeigen.

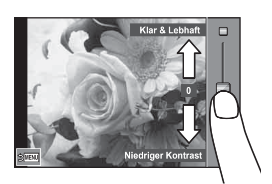


2 Wählen Sie einen Menüpunkt aus und berühren Sie ihn.

- Die Menüpunkte stehen für [Sättigung], [Farbe], [Helligkeit], [Unscharfer Hintergrund], [Bewegung], und [Aufnahme Tipps] (von oben nach unten).
- Bei [Aufnahme Tipps] stehen keine Effekte zur Verfügung.



3 Bedienen Sie die Schieberegler mit Ihrem Finger. Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Einstellung.



4 Machen Sie die Aufnahme.

- Um die Live Info zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Die Einstellungen werden auch durch Veränderung des Aufnahmemodus oder durch eine Bildwiedergabe abgebrochen.

Vorsicht

- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [LN+RAW] eingestellt.
- Außer für [Unscharfer Hintergrund] und [Belichtungszeit] werden die Einstellungen für Live Info nicht bei RAW Aufnahmen angewendet.
- Die Einstellungen [Unscharfer Hintergrund] und [Belichtungszeit] werden nicht bei Filmaufnahmen verwendet.
- Bei einigen Einstellungen der Live Info werden die Bilder möglicherweise körnig angezeigt.
- Änderungen der Einstellungen der Live Info sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Der Blitz kann nicht zusammen mit dem Foto- Assistenten verwendet werden.
- Änderungen an den Optionen der Live Info annullieren vorherige Änderungen.
- Die Wahl von Einstellungen des Foto-Assistenten, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, könnten zu über- oder unterbelichteten Bildern führen.

4 Aufnehmen unter Verwendung verschiedener Funktionen

Drücken Sie die Direkttaste, die ⓞ-Taste oder die MENU-Taste, um die verschiedenen Funktionen zu nutzen.

Vorsicht

- In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.
  ☞ „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 116)

Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Direkttaste eingestellt)

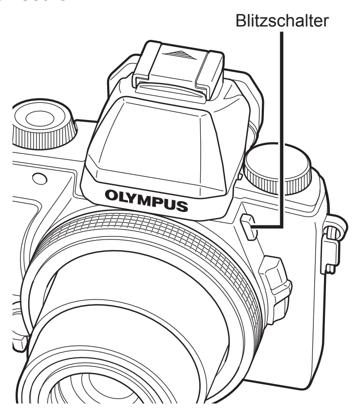
Blitzsystem

Sie können während der Aufnahme einen Blitz einsetzen.

1 Drücken Sie den Blitzschalter zum Aufklappen des Blitzgeräts.

2 Drücken Sie die ⚡-Taste (▷), um die Optionen anzuzeigen.

3 Verwenden Sie ◁▷, um einen Blitzmodus auszuwählen und drücken Sie die ⓞ-Taste.



⚡ AUTO	**Automatische Blitzabgabe**	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
👁	**Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen Effekts“**	Diese Funktion ermöglicht die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
⚡	**Aufhellblitz**	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
⊘⚡	**Blitz aus**	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
👁 SLOW*1	**Langzeitsynchronisation/Rote-Augen-Effekt-Reduzierung**	Kombiniert Langzeitsynchronisation mit „Reduzierung des Rote-Augen-Effekts“.
⚡SLOW*1	**Langzeitsynchronisation**	Lange Verschlusszeiten werden benutzt, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
⚡FULL, ⚡1/4, usw.	**Manuell**	Für Anwender, die den manuellen Betrieb vorziehen.

*1 nur **P** und **A** Modus.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

- In [👁](Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [👁](Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) wird unter bestimmten Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht effektiv ausgeführt.
- ⚡**AUTO**, ⓢ kann im iAUTO-Modus eingestellt werden.
- Das Objektiv könnte Schatten auf Motive werfen, die sich nahe an der Kamera befinden und Vignettierung hervorrufen, oder die Aufnahme kann selbst bei minimaler Blitzabgabe zu hell sein.
- Um überbelichtete Fotografien zu verhindern wählen Sie Modus **A** oder **M** und wählen Sie eine hohe f-Nummer, oder verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit.

Belichtungskorrektur

Ausgleichen der von der Kamera eingestellten Helligkeit (angemessene Belichtung).

1 Wählen Sie die Belichtungskorrektur mit dem vorderen Nebeneinstellrad aus.

- Sie können die Anpassung auch durch Drücken der ◁▷ Tasten nach Drücken der the +/- Taste (△) vornehmen.
- Wählen Sie die positiven Werte („+“), um die Bilder heller zu machen und die negativen Werte („–“), um die Bilder dunkler zu machen.



Negativ (–) Keine Korrektur (0) Positiv (+)

2 Machen Sie die Aufnahme.

Selbstauslöser

Einstellen der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.

1 Drücken Sie die □ıı◌̇-Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.

2 Wählen Sie [◌̇12s], [◌̇2s] oder [◌̇C] mit ◁▷ und drücken Sie die Ⓞ-Taste.

◌̇12s	**Selbstauslöser 12 Sekunden**	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann ca. 2 Sekunden lang. Dann erfolgt die Aufnahme.
◌̇2s	**Selbstauslöser 2 Sekunden**	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart blinkt die Selbstauslöser-LED zunächst ca. 2 Sekunden lang. Dann erfolgt die Aufnahme.
◌̇C	**Selbstauslöser Anpassen**	Bilder werden abhängig von der im Aufnahmememenü eingestellten „Anzahl der Bildrate, der Zeit nach dem Drücken des Auslösers bis zum Speichern der Aufnahme und der Intervall-Zeit“, aufgenommen.

- Soll die Selbstauslöserfunktion vor der Auslösung annulliert werden, drücken Sie die □ıı◌̇-Taste.
- Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf einem Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser halb herunterzudrücken, wird das Foto eventuell nicht scharf gestellt.
- Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme nicht automatisch deaktiviert.

Einzelbild/Serie

1 Drücken Sie die □ıı◌̇-Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.

2 Wählen Sie [□] oder [□ıı] mit ◁▷ und drücken Sie die Taste Ⓞ.

□	**Einzelbildaufnahme**	Beim Auslösen wird jeweils 1 Aufnahme erstellt (normaler Aufnahmemodus).
□ıı	**Serienaufnahme**	Fotos werden mit ca. 5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird.

- Während der Serienaufnahme werden Schärfe, Belichtung und Weißabgleich mit der ersten Aufnahme gespeichert.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladezustandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladezustand können ggf. nicht alle Bilder gespeichert werden.

Belichtungsreihe (BKT)

Die Aufnahmeeinstellungen werden automatisch für jedes Bild verändert (Belichtungsreihe), wenn der Auslöser ganz herunter gedrückt wird.

1 Drücken Sie die □ıⓈ-Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.

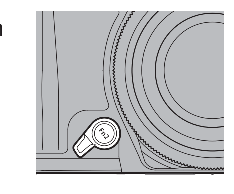
2 Wählen Sie [Belichtungsreihe] mit ◁▷ und drücken Sie die Taste Ⓞ.

- Belichtungsreihen sind nur dann möglich, wenn[Belichtungsreihe] (S. 53) ausgewählt wurde.

Manueller Fokus (MF)

Mit dieser Funktion können Sie manuell auf ein beliebiges Motiv scharf stellen.

1 Stellen Sie den Hebel auf die abgebildete Position und drehen Sie den Steuerring.



AF-Feld

Sie können das AF-Feld manuell bestimmen. Normalerweise wählt die Kamera automatisch unter den 35 AF-Feldern.

1 Drücken Sie zum Anzeigen des AF-Felds die [▪▪▪]-Taste (◁).

2 Bewegen Sie mit △▽◁▷ den grünen Rahmen zum Scharfstellungspunkt.

- Wenn der Cursor vom Bildschirm weg bewegt wird, wird der „Alle Ziele“ Modus wieder hergestellt und Sie können automatisch wieder alle 35 Ziele auswählen.



Die Kamera wählt automatisch unter den gesamten AF-Feldern aus.

Wählen Sie das AF-Feld manuell.

- Bei Verwendung des digitalen Telekonverters werden nur 9 AF-Felder angezeigt.

Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Live Kontrolle eingestellt)

In den Modi **P**, **A**, **S** und **M** kann nach Drücken der Taste ⓞⓚ Live Kontrolle für die Einstellungen verwendet werden. Durch die Verwendung der Live Kontrolle können Sie eine Vorschau der Auswirkungen der verschiedenen Einstellungen auf dem Monitor betrachten.

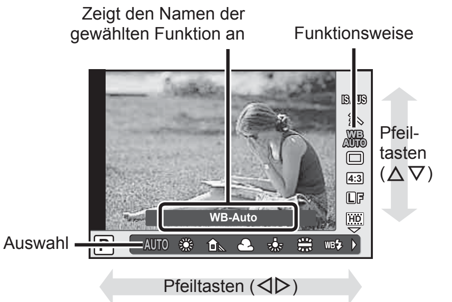
Verfügbare Einstellungen

1 Drücken Sie ⓞⓚ zum Anzeigen der Live Kontrolle.

- Drücken Sie erneut ⓞⓚ, um die Live Kontrolle auszublenden.

2 Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl der Einstellungen und wählen Sie dann zum Ändern der Einstellung ◁▷ aus. Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

- Die Auswahl wird automatisch wirksam, wenn 8 Sekunden lang keine Tasten bedient werden.



Vorsicht

- In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung. ☞ „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 116)

Bildstabi.

Wählen Sie [Ein], um Kameraverwacklungen zu reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können.

1 Drücken Sie die ⓞ Taste, um Live Kontrolle anzuzeigen, wählen Sie dann Bildstabilisierung (IS) mit △▽.

2 Wählen Sie [Ein] mit ◁▷ und drücken Sie ⓞ.

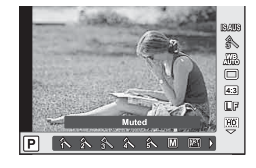


- Der Bildstabilisator kann extreme Kameraverwacklungen oder Verwacklungen, die entstehen, wenn die längste Verschlusszeit eingestellt ist, nicht ausgleichen. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs [Bildstabi.] auf [Aus].

Bildmodus

Stellen Sie einen Bildmodus ein. Wennn die Programmwählscheibe auf die Modi **SCN**, **ART**, iAUTO, und ▮ eingestellt ist, kann der Modus nicht eingestellt werden.

1 Drücken Sie die Taste ⓞ, um Live Kontrolle anzuzeigen, und wählen Sie dann mit △▽ einen Bildmodus aus (3).



1	**i-Enhance**	Für besonders eindrucksvolle Bilder entsprechend dem Motiv.
2	**Vivid**	Für besonders lebendige Farben.
3	**Natural**	Für natürliche Farben.
4	**Muted**	Für gedeckte Farbtöne.
5	**Portrait**	Für schöne Hauttöne.
M	**Monoton**	Für einen Schwarzweißton.
ART1	**Pop Art**	Wählen Sie einen Effektfilter und wählen Sie den gewünschten Effekt.
ART2	**Soft Fokus**	
ART3	**Blasse Farben**	
ART4	**Weiches Licht**	
ART5	**Monochrom Film**	
ART6	**Lochkamera**	
ART7	**Diorama**	
ART8	**Crossentwicklung**	
ART9	**Zartes Sepia**	
ART10	**Dramatischer Effekt**	
ART11	**Gemälde**	

Weißabgleich

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] nicht die gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstrich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.



1 Rufen Sie mit der Ⓞ-Taste Live Kontrolle auf und wählen Sie die Option Weißabgleich mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie Ⓞ.

WB-Modus		Farb-temperatur	Lichtquellen
Automa-tischer Weißab-gleich	**AUTO**	—	Für Standardbelichtungsbedingungen verwendbar (wenn die Bildkomposition im Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
Weißab-gleich-Festwerte	☼	5300K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk
	⌂	7500K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten
	☁	6000K	Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt)
	💡	3000K	Fotografieren bei Glühlampenlicht
	▭	4000K	Für durch Fluoreszenzlicht beleuchtete Motive
	WB⚡	5500K	Für Blitzaufnahmen
Sofort-Weißab-gleich	◬1	Im Sofort-Weißab-gleichmodus eingestellte Farb-Tempe-ratur.	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn ein weißes oder graues Motiv zum Messen des Weißabgleichs verwendet werden kann und das Motiv unter gemischten Lichtbedingungen aufgenommen wird, oder durch einen unbekannten Blitztyp oder eine andere Lichtquelle beleuchtet wird.
	◬2		
Benutzer-definierter Weißab-gleich	**CWB**	2000 K – 14000 K	Nach dem Betätigen der **INFO**-Taste verwenden Sie die ◁▷-Tasten, um eine Farbtemperatur auszuwählen und drücken Sie dann auf Ⓞ.

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anders weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

1 Wählen Sie [1] oder [2] (Sofort-Weißabgleich 1 oder 2) und drücken Sie die **INFO**-Taste.

2 Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Stück Papier.

- Wählen Sie das Objekt so, dass das Display ausgefüllt und nicht beschattet wird.
- Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.

3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie Ⓞ.

- Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert.
- Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät abgeschaltet wird.



- Wenn das Motiv zu hell, zu dunkel oder sichtbar getönt ist, wird die Warnmeldung [Kein WB erfolgt wiederholen] angezeigt und es wird kein Wert aufgezeichnet. Beheben Sie das Problem und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Bildformat

Sie können das Seitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertikal) während der Aufnahme ändern. Je nach Wunsch können Sie das Seitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2] oder [1:1] einstellen.

1 Rufen Sie mit der Ⓞ-Taste Live Kontrolle auf und wählen Sie die Option Seitenverhältnis mit △▽ aus.

2 Verwenden Sie ◁▷, um ein Bildseitenverhältnis auszuwählen und drücken Sie Ⓞ.

Vorsicht

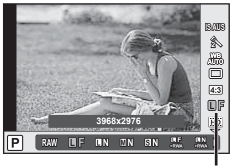
- JPEG-Bilder werden entsprechend dem ausgewählten Bildseitenverhältnis beschnitten; die RAW-Bilder werden allerdings nicht beschnitten, sondern mit den Informationen zum gewählten Bildseitenverhältnis gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

Speichermodus

Wählen Sie für Fotos und Filme eine Bildqualität, die zu der beabsichtigten Nutzung passt, zum Beispiel die Bearbeitung auf einem Computer oder das Anzeigen im Internet.

1 Rufen Sie mit der Ⓞ-Taste Live Kontrolle auf und verwenden Sie △▽ zum Auswählen eines Aufnahmemodus für Fotos oder Filme.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie Ⓞ.



Speichermodus

■ Speichermodi (Fotos)

Wählen Sie zwischen dem RAW-Modus und dem JPEG (LF, LN, MN und SN)-Modus. Wählen Sie eine RAW+JPEG-Option, um bei jeder Aufnahme ein RAW- und ein JPEG-Bild aufzuzeichnen. Die JPEG-Modi kombinieren die Bildgröße (L, M und S) und das Kompressionsverhältnis (SF, F, N und B). Die zur Verfügung stehenden Funktionen können mit der Option [◀:- Einstellen] im „Anwender Menü." (S. 70) ausgewählt werden.

Bildgröße		Kompressionsrate				Anwendung
Name	Bildgröße	SF (Super-fein)	F (Fein)	N (Normal)	B (Einfach)	
L (Groß)	3968×2976*	LSF	LF*	LN*	LB	Zum Wählen der Ausdruck-größe
M (Mittel)	3200×2400	MSF	MF	MN*	MB	
	2560×1920*					
	1920×1440					
	1600×1200					
S (Klein)	1280×960*	SSF	SF	SN*	SB	Für kleine Ausdrucke und zur Verwendung auf einer Webseite
	1024×768					
	640×480					

* Standard

RAW-Bilddaten

Dieses Format (Erweiterung „.ORF") speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. RAW-Bilddaten können nicht mit anderen Kameras oder anderer Software angezeigt werden und RAW-Bilder können nicht zum Drucken ausgewählt werden.
Mit [Bearbeiten] können JPEG-Kopien von RAW-Bildern erzeugt werden „Verwenden des Wiedergabemenüs" (S. 59).

■ Speichermodi (Filme)

Speichermodus	Bildgröße	Bildfrequenz	Aufnahmelänge
Full HD	1920×1080	30 fps	29 Min.
HD	1280×720	30 fps	
HS120*	640×480	120 fps	20 Sek
HS240*	320×240	240 fps	

* HS: Filmen von sich schnell bewegenden Motiven für die Wiedergabe in Zeitlupe. Verfügbar im **P**/**A**/**S**/**M** Modus.

Vorsicht

- Einzelne Dateien können eine Größe von bis zu 4 GB haben.
- Je nach verwendetem Kartentyp kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.

Blitzstärkensteuerung

Sie können die Blitzausgabe anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bildausschnitts korrekt ist.



1. Rufen Sie die Live Kontrolle mit der ⓞ-Taste auf und wählen Sie die Option Blitzstärkensteuerung mit △▽ aus.
2. Wählen Sie den Korrekturwert mit ◁▷ und drücken Sie die ⓞ-Taste.

Messung

Bestimmen Sie, wie die Kamera die Motivhelligkeit misst.



1. Rufen Sie mit der ⓞ-Taste Live Kontrolle auf und wählen Sie die Option Messung mit △▽ aus.
2. Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie ⓞ.

[ESP]	**ESP-Messung**	Die Kamera optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder (falls eine andere Option als [Aus] für [☺ Gesichtserkennung] gewählt wurde), die porträtierte Person. Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen.
[(•)]	**Mittengewichtete Integralmessung**	Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird.
[•]	**Spotmessung**	Wählen Sie diese Option aus, um einen kleinen Bereich des Objekts mit der Kamera zu messen. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst.
[•]HI	**Spotmessung - Lichter**	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.
[•]SH	**Spotmessung - Schatten**	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.

AF-Modus

Wählen Sie ein Fokussierungsverfahren (Fokus-Modus) aus.



1 Rufen Sie mit der ⓞ-Taste Live Kontrolle auf und wählen Sie die Option AF Modus mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie ⓞ.

- Der ausgewählte AF-Modus erscheint auf dem Monitor.

S-AF (Single AF)	Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf, wenn der Auslöser halb gedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Markierung leuchtet auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.
S. Nahaufn.	Sie können das Motiv in einem Abstand von 5 cm von der Kamera scharf stellen.
C-AF (kontinuierlicher Autofokus)	Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb heruntergedrückt gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet der Monitor auf und ein Signalton ertönt, wenn der Fokus zum ersten Mal gespeichert wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern.
C-AF+TR (AF Tracking)	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser in dieser Position gehalten wird. • Das AF-Ziel wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los, wählen Sie den Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser halb herunter.
MF (manueller Fokus)	Mit dieser Funktion können Sie manuell auf ein beliebiges Motiv scharf stellen. Die Taste ⓞ drücken und für einige Zeit gedrückt halten, dann das Motiv mit △▽ scharfstellen.

⚠ Vorsicht

- Bei Super-Nahaufnahmen stehen Blitz und Zoom nicht zur Verfügung. Der Zoom stellt sich automatisch ein.
- Es kann vorkommen, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.

■ Schärfespeicher

Falls die Kamera nicht auf Ihr gewähltes Motiv scharf stellen kann, wählen Sie [Einzelnes Ziel] und verwenden Sie den Schärfespeicher zum Scharfstellen auf ein anderes Motiv in ungefähr der gleichen Entfernung.

1 Positionieren Sie im [S-AF]-Modus das AF-Feld über dem Motiv und drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

- Überprüfen Sie, ob der Rahmen des AF Felds grün leuchtet.
- Die Schärfe wird gespeichert, während der Auslöser halb herunter gedrückt ist.

2 Halten Sie den Auslöser bis zur ersten Position heruntergedrückt, gestalten Sie das Foto neu und drücken Sie den Auslöser ganz durch.

- Verändern Sie nicht den Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv, während Sie den Auslöser halb herunter gedrückt halten.

ISO

Beim Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit steigt auch das Bildrauschen (erhöhte Körnigkeit), wobei allerdings die Bildaufnahme unter schlechten Lichtbedingungen ermöglicht wird. Die für die meisten Situationen empfohlene Einstellung ist [AUTO], die die ISO-Empfindlichkeit an die jeweiligen Aufnahmebedingungen anpasst.

1 Rufen Sie mit der Ⓞ-Taste Live Kontrolle auf und wählen Sie die Option ISO Empfindlichkeit mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie Ⓞ.

AUTO	Die Lichtempfindlichkeit wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst.
100 – 12800	Die Empfindlichkeit wird auf den ausgewählten Wert eingestellt.

☺ Gesichtserkennung

Die Kamera erkennt Gesichter und stellt die Schärfe und ESP-Messung ein.

1 Rufen Sie mit der Ⓞ-Taste Live Kontrolle auf und wählen Sie die Option Gesichtserkennung mit △▽ aus.

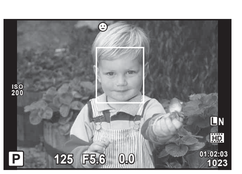
2 Verwenden Sie ◁▷, um eine Option auszuwählen und drücken Sie Ⓞ.



OFF	**Gesichtserkennung Aus**	Gesichtserkennung ausgeschaltet.
☺	**Gesichtserkennunng Ein**	Gesichtserkennung eingeschaltet.
☺i	**Gesichts- und Augenerkennung Ein**	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille aus, die der Kamera am nächsten ist.
☺iR	**Gesichts- und R.-Augenerkennung Ein**	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des rechten Auges aus.
☺iL	**Gesichts- und L.-Augenerkennung Ein**	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des linken Auges aus.

3 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.
- Falls ein Gesicht erkannt wird, wird es durch einen weißen Rahmen angezeigt.

4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
- Wenn die Kamera auf das Gesicht in dem weißen Rahmen scharf stellt, wird der Rahmen grün.



4

Aufnehmen unter Verwendung verschiedener Funktionen

5 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um Bilder aufzunehmen.

Vorsicht

- Die Gesichtserkennung wird nur auf die erste Aufnahme jeder Reihe angewendet, die während der Serienaufnahme gemacht wird.
- Je nach Motiv erkennt die Kamera unter Umständen das Gesicht nicht korrekt.
- In allen Messungsmodi außer dem Modus [ESP (ESP-Messung)] misst die Kamera die Belichtung für die ausgewählte Position.

ND Filtereinstellung

Stellt den ND Filter ein.

1 Rufen Sie mit der OK-Taste Live Kontrolle auf und wählen Sie die Option ND Filtereinstellung mit △▽ aus.

2 Verwenden Sie ◁▷, um eine Option auszuwählen und drücken Sie OK.

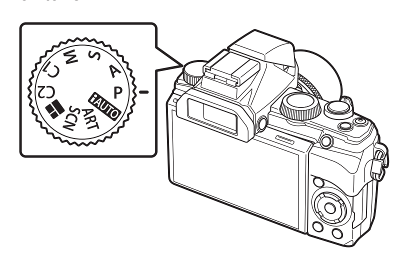
Aus	Der ND Filter wird nicht verwendet.
Ein	Der ND Filter wird verwendet.

Monitoranzeige während der Aufnahme

1 Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten.

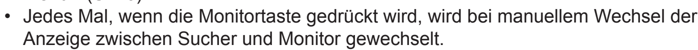
- Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor ein.

2 Stellen Sie den Aufnahmemodus mit der Programmwählscheibe ein.



3 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

- Der Sucher wird eingeschaltet und der Monitor automatisch ausgeschaltet, wenn Sie den Sucher an ihr Auge halten.
  Sie können die Anzeige auch manuell verändern. **[Auto Umsch. EVF]** ☞ „⚙ Anwender Menü.“ (S. 70)



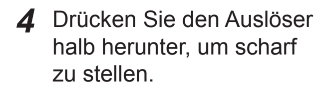
Querformat

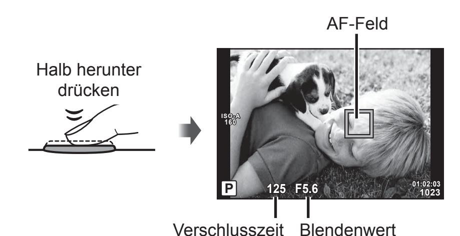
Hochformat

- Jedes Mal, wenn die Monitortaste gedrückt wird, wird bei manuellem Wechsel der Anzeige zwischen Sucher und Monitor gewechselt.

4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.

- Wenn das AF-Feld rot blinkt, ist das Motiv nicht scharf gestellt.
  Stellen Sie das Motiv erneut scharf.





5 Behalten Sie die Position der Kamera bei und drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

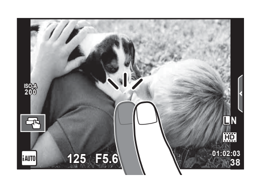




Aufnehmen mit den Touchscreen

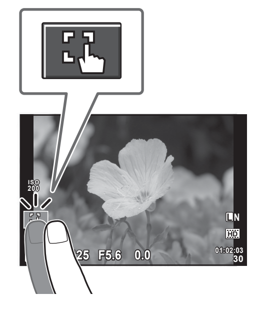
Wenn Sie mit Hilfe des Monitors aufnehmen, können Sie den Touchscreen berühren, anstatt den Auslöser zu drücken.

Berühren Sie bei der Festlegung des Bildausschnittes den Scharfstellungspunkt mit Ihrem Finger.



- Berühren Sie das Bildelement, das scharfgestellt werden soll, und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus.

Sie können die Touchscreen-Funktion ausschalten oder auf die Scharfstellung reduzieren.

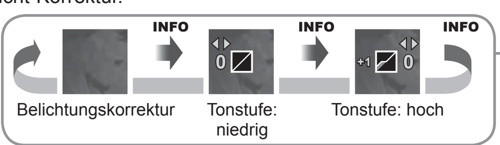


	Die Touchscreen-Bedienung ist ausgeschaltet.
	Berühren Sie ein Motiv, zur Scharfstellung. Die Bilder können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.
	Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus.

Hell-Licht & Schattenkorrektur



Zur Anzeige des Schattenkontrolle-Dialogs drücken Sie die ⊞-Taste (△) und drücken Sie die **INFO**-Taste. Drücken Sie dann die **INFO**-Taste zur Anzeige des Dialogs zur Hell-Licht-Korrektur.
Jedes Mal, wenn die **INFO** Taste gedrückt wird, wechselt die Anzeige zwischen den Kontrolldialogen zur Belichtungskorrektur, der Schattenkorrektur und der Hell-Licht-Korrektur.



Belichtungskorrektur Tonstufe: niedrig Tonstufe: hoch

■ Schattenkontrolle

Sie können dunkle Tonwerte einstellen.
Mit „-" dunkeln Sie Schatten ab.
Mit „+" hellen Sie Schatten auf.

■ Hell-Licht-Kontrolle

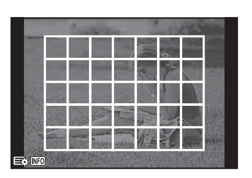
Sie können helle Tonwerte einstellen.
Mit „-" dunkeln Sie helles Licht ab.
Mit „+" hellen Sie helles Licht auf.

AF Feld (Auswahl eines Fokusfelds)

Wählen aus den 35 Feldern 9 Felder aus und lassen Sie die Kamera automatisch ein Motiv in dem ausgewählten Bereich finden. (Wählen Sie entsprechend dem Bereich 6 oder 4 Felder.)

1 Drücken Sie zum Anzeigen des AF-Felds die [▪▪▪]-Taste (◁).

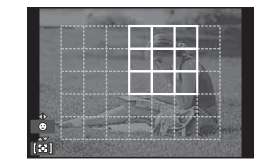
2 Betätigen Sie die **INFO** Taste und wählen Sie △▽ zur Anzeige von Feldgruppen.



3 Drücken Sie die Ⓞ Taste um den Modus Feldgruppen auszuwählen.

4 Verwenden Sie △▽◁▷,um den Autofokusbereich zu bestimmen.

- Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



4

Aufnehmen unter Verwendung verschiedener Funktionen

Aufnahmefunktionen einstellen

Im Aufnahmemenü 1 und 2 können Sie die unten aufgelisteten Funktionen einstellen.

Aufnahme Menü 1

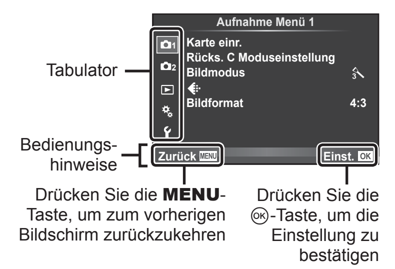
Karte einr. (S. 49)
Rückstellung/C Modus Einst. (S. 49)
Bildmodus (S. 50)
(S. 52)
Bildformat (S. 52)

Aufnahme Menü 2

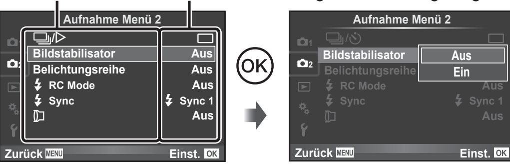
/ (S. 52)
Bildstabi. (S. 52)
Belichtungsreihe (S. 53)
RC Modus (S. 55)
Sync (S. 55)
(S. 55)

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Wählen Sie mit △▽ eine Registerkarte und drücken Sie ⓞ.



3 Wählen Sie einen Punkt mit △▽ aus und drücken Sie ⓞ, um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.



4 Wählen Sie mit △▽ eine Option und drücken Sie ⓞ zum Auswählen.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen.

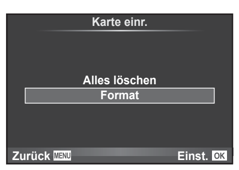
Hinweise

- Weitere Informationen zu den Funktionen, die über das Menü eingestellt werden können, finden Sie unter „Menüverzeichnis“ (S. 110).
- Nach Auswahl einer Option wird ca. 2 Sekunden lang eine Anleitung angezeigt. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

Karte einrichten (Vollständiges Löschen aller Daten)

Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich der geschützten Bilder entfernt.
Prüfen Sie, ob Bilder vorhanden sind, die Sie im Speicher behalten möchten.

- Karten, die auf einem Computer oder einer anderen Kamera formatiert wurden, müssen mit der Kamera formatiert werden, bevor sie verwendet werden können.



1 Wählen Sie [Karte einr.] im [Kamera 1] Aufnahme Menü 1.

2 Wählen Sie [Karte format.].

3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie (OK).
- Der Formatiervorgang wird ausgeführt.

Rücksetzen (Wiederherstellen der Werks- oder der Benutzereinstellungen)

Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.

1 Wählen Sie [Rückstellung/C Modus Einst.] im Aufnahme Menü 1 [Kamera 1].

2 Wählen Sie [Reset] und drücken Sie (OK).
- Markieren Sie [Reset] und drücken Sie ▷, um den Resettyp auszuwählen. Markieren Sie [Gesamt], um alle Einstellungen außer Datum, Sprache und einige andere Parameter zurückzusetzen und drücken Sie (OK).
  ☞ „Menüverzeichnis“ (S. 110)

Rücks. C Moduseinstellung
Rücks. Grundeinst.
Benutzermodus Einst.
Zurück MENU Einst. OK

3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie (OK).

C Benutzerdef. Einst. (Benutzerdef. Einst. speichern)

Sie können mit den zuvor festgelegten Einstellungen Aufnahmen machen.

1 Passen Sie zum Speichern die Einstellungen an.

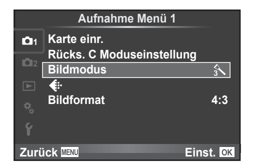
2 Wählen Sie [Rückstellung/C Modus Einst.] im Aufnahme Menü 1 [Kamera 1].

3 Wählen Sie [Benutzermodus 1] oder [Benutzermodus 2] und drücken Sie die (OK) Taste.

4 Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie (OK).
- Um die gespeicherten Einstellungen zu löschen, wählen Sie [Rücksetz.] und drücken Sie (OK).
- Funktionen, die in [C Modus Einst.] gespeichert werden können.
  ☞ „Menüverzeichnis“ (S. 110)

Bildmodus (Bearbeitungsoptionen)

Wählen Sie einen Bildmodus und nehmen Sie individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vor. Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.



1 Wählen Sie [Bildmodus] im 1 Aufnahme Menü 1.

2 Wählen Sie eine Option mit △▽ aus und drücken Sie Ⓚ.

Bildmodus	Beschreibung
i-Enhance	Für besonders eindrucksvolle Bilder entsprechend dem Motiv.
Vivid	Für besonders lebendige Farben.
Natural	Für natürliche Farben.
Muted	Für gedeckte Farbtöne.
Portrait	Für schöne Hauttöne.
Monoton	Für einen Schwarzweißton.
Pop Art	Wählen Sie einen Effektfilter und wählen Sie den gewünschten Effekt.
Soft Fokus	
Blasse Farben	
Weiches Licht	
Monochrom Film	
Lochkamera	
Diorama	
Crossentwicklung	
Zartes Sepia	
Dramatischer Effekt	
Gemälde	

3 Drücken Sie auf ▷, um die Einstellungen für die ausgewählte Option anzuzeigen.

			1–5	M
Kontrast		Unterscheidung zwischen hellen und dunklen Bildbereichen	✔	✔
Schärfe		Bildschärfe	✔	✔
Sättigung		Lebendigkeit der Farben	✔	—
Gradation		Ton anpassen (Gradation).	✔	✔
	Auto	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in dem das Weiß zu hell und das Schwarz zu dunkel ist.		
	Normal	Verwenden Sie den [Normal]-Modus für den allgemeinen Gebrauch.		
	High Key	Gradation für ein helles Motiv.		
	Low Key	Gradation für ein dunkles Motiv.		
Effekt (i-Enhance)		Bestimmt den Umfang des angewendeten Effekts.	✔	—
S&W Filter		Erstellt ein Schwarzweißbild. Die Filterfarbe wird aufgehellt, die Komplementärfarbe wird abgedunkelt.	—	✔
	N:Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.		
	Ye:Gelb	Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen weißen Wolken und natürlich blauem Himmel.		
	Or:Orange	Leichte Farbbetonung von Himmelsblau und bei Sonnenuntergang.		
	R:Rot	Starke Farbbetonung von Himmelsblau und tiefroter Laubfärbung.		
	G:Grün	Starke Farbbetonung von Rot (Lippen) und Grün (Laub).		
Bild- Tönung		Färbt das Schwarzweißbild ein.	—	✔
	N:Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.		
	S:Sepia	Sepia-Modus		
	B:Blau	Betonung der Blauanteile		
	P:Violett	Betonung der Violettanteile		
	G:Grün	Betonung der Grünanteile		

Vorsicht

- Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].

Aufzeichnungsmodus (Bildqualität)

Wählen Sie die Bildqualität. Sie können unterschiedliche Bildqualitäten für Fotos und Filme festlegen. Dies ist das Gleiche wie [Aufnahmemodus] (S. 38) in [Live Kontrolle].

- Sie können die Kombination aus JPEG-Bildgröße und Kompressionsverhältnis sowie [M] und [S] Bildgröße ändern.
  [◀:: Einstellen], [Bildgröße] ☞ „✻ Anwender Menü.“ (S. 70)

Bildformat (Einstellen des Bildformats)

Sie können das Seitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertikal) während der Aufnahme ändern. Je nach Wunsch können Sie das Seitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2] oder [1:1] einstellen.

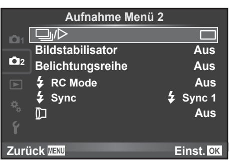
ⓘ Vorsicht

- JPEG-Bilder werden entsprechend dem ausgewählten Bildseitenverhältnis beschnitten; die RAW-Bilder werden allerdings nicht beschnitten, sondern mit den Informationen zum gewählten Bildseitenverhältnis gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

▭/◌ (Einstellungen des Selbstauslösers)

Sie können die Funktionsweise des Selbstauslösers anpassen.

1 Wählen Sie [▭/◌] in 📷2 Aufnahme Menü 2.



2 Wählen Sie [◌C] (Anpassen) und drücken Sie ▷.

3 Markieren Sie mit △▽ die gewünschte Option und drücken Sie ▷.

- Wählen Sie mit △▽ die Einstellung und drücken Sie Ⓞ.

Bild	Einstellen der Anzahl an Bildern, die aufgenommen werden sollen.
◌ Selbstauslöser	Einstellen der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.
Intervallzeit	Einstellen der Zeit bis zur Aufnahme des zweiten Bilds und der weiteren Bilder.

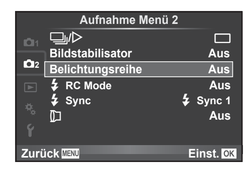
Image Stabilizer (Kameraverwacklungen reduzieren)

Sie können die Bildstabilisierung ein- oder ausschalten (identisch mit der Bildstabilisierung unter Live Kontrolle).

Belichtungsreihe (Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie)

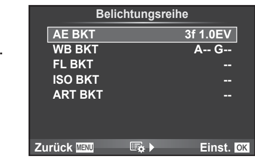
„Belichtungsreihe“ bedeutet, dass die Einstellungen für eine Reihe von Aufnahmen oder Bildern automatisch um den aktuellen Wert herum geändert werden.
Die Einstellungen für Belichtungsreihen sind im Aufnahmemenü zugänglich.
Belichtungsreihen sind nur dann möglich, wenn [Belichtungsreihe] ausgewählt wurde.

1 Wählen Sie [Belichtungsreihe] im 2 Aufnahme Menü 2 und drücken Sie Ⓞ.



2 Wählen Sie einen Belichtungsreihentyp aus.

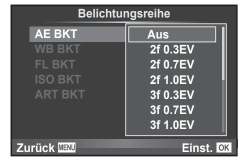
- Sie können nur einen Belichtungsreihentyp auswählen.



AE BKT (AE-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Belichtung bei jeder Aufnahme. Der Wert kann zwischen 0.3 EV, 0.7 EV oder 1.0 EV ausgewählt werden. Die Kamera fährt mit den Aufnahmen in der folgenden Reihenfolge fort, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird: keine Veränderung, negativ, positiv. Anzahl der Aufnahmen: 2 oder 3

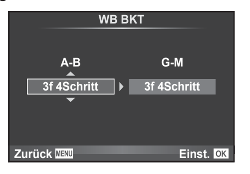
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.



WB BKT (WB-Belichtungsreihe)

Für eine Aufnahme werden automatisch drei Bilder mit jeweils unterschiedlichem Weißabgleich (entsprechend der eingegebenen Farbrichtung) angefertigt, wobei der aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Wert für die erste Aufnahme verwendet wird.
Die WB-Belichtungsreihe ist in den **P**-, **A**-, **S**- und **M**-Modi verfügbar.

- Der Weißabgleich kann in 2, 4 oder 6 Schritten auf jeder der Achsen A – B (Gelb – Blau) und G – M (Grün – Magenta) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Weißabgleichkorrektur ausgewählt ist.
- Falls auf der Karte nicht genügend Speicherplatz für die gewählte Bildanzahl vorhanden ist, werden bei der WB-Belichtungsreihe keine Bilder aufgenommen.

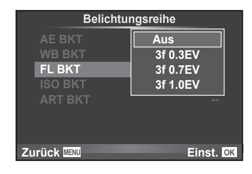


4

Aufnehmen unter Verwendung verschiedener Funktionen

FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)

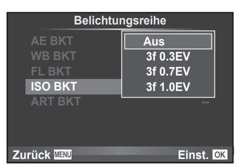
Die Kamera verändert die Blitzstärke über drei Aufnahmen hinweg (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, negative Veränderung bei der zweiten und positive Veränderung bei der dritten Aufnahme). Bei der Serienaufnahme werden alle Aufnahmen gemacht, solange der Auslöser gedrückt wird.



ISO BKT (ISO-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Empfindlichkeit über drei Aufnahmen hindurch, die Verschlusszeit und Blende bleiben unverändert. Der Wert kann zwischen 0.3 EV, 0.7 EV oder 1.0 EV ausgewählt werden. Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera die erste Aufnahmen mit der eingestellten Empfindlichkeit (oder wenn Auto-Empfindlichkeit ausgewählt ist, mit der optimalen Empfindlichkeitseinstellung) auf. Bei der zweiten Aufnahme wird eine negative Änderung und bei der dritten Aufnahme eine positive Änderung angewendet.

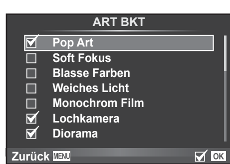
- Die Belichtungsreihe wird unabhängig von der oberen Grenze, die mit [ISO-Auto Einst.] eingestellt wurde, durchgeführt. ☞ „⚙ Anwender Menü.“ (S. 70)



ART BKT (ART-Belichtungsreihe)

Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, zeichnet die Kamera mehrere Bilder auf. Jedes dieser Bilder wird mit einer unterschiedlichen Einstellung des Art-Filters aufgenommen. Sie können die Belichtungsreihe mit dem Effektfilter Art für jeden Bildmodus separat ein- oder ausschalten.

- Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.



4

Aufnehmen unter Verwendung verschiedener Funktionen

Drahtloser Blitz (Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung)

Das eingebaute Blitzgerät sowie externe Blitzgeräte, die einen Fernbedienungs-Modus beinhalten und für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Wählen Sie [Ein], um jeden Blitz mit der Kamera zu setzen. ☞ „Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung“ (S. 96)

⚡ Sync (den Blitzabgabezeitpunkt setzen)

Sie können den Blitzabgabezeitpunkt bestimmen. Bei [⚡ Sync 1] wird der Blitz abgegeben, wenn sich der Verschluss öffnet, während bei [⚡ Sync 2] der Blitz feuert, kurz bevor der Verschluss geschlossen wird, was einen Lichtschein hinter sich bewegenden Lichtquellen erzeugt.

(Aufnahmen mit Objektivkonverter)

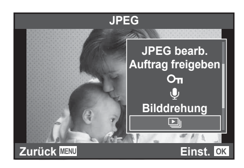
Aus	Auswahl, wenn kein Objektivkonverter für die Aufnahmen verwendet wird.
TCON-17	Auswählen, wenn ein optionaler Objektivkonverter für die Aufnahmen verwendet wird.

Vorsicht

- Wenn ein Objektivkonverter an der Kamera befestigt ist, kann das Licht von einem eingebauten Blitz dort wo die Schatten der Linse im Bild auftauchen zu Vignettierungen führen.
- Ist ein Objektivkonverter befestigt, benötigt die Kamera unter Umständen länger zur Scharfstellung.
- Zur Befestigung eines Objektivkonverters an der Kamera ist der Konverteradapter CLA-13 (als Zubehör erhältlich) erforderlich.
- Entfernen Sie den automatischen Objektivdeckel und befestigen Sie den Konverteradapter. ☞ „Automatischer Objektivdeckel“ (S. 3)

Verwenden der Wiedergabeoptionen

Drücken Sie während der Wiedergabe Ⓞ, um ein Menü mit einfachen Optionen anzuzeigen, die im Wiedergabemodus verwendet werden können.



	Standbild			Videobild
	RAW	JPEG	RAW+JPEG	
Audiowiedergabe	✔	✔	✔	—
JPEG bearb. (S. 60)	—	✔	✔	—
RAW Data Edit (S. 60)	✔	—	✔	—
Film-Wiederg.	—	—	—	✔
Auftrag freigeben (S. 66)	✔	✔	✔	✔
(Schützen) (S. 14)	✔	✔	✔	✔
(Audioaufnahme)	✔	✔	✔	—
Bilddrehung	✔	✔	✔	—
(Diashow)	✔	✔	✔	✔
(Druckvorauswahl)(S.89)	—	✔	✔	—
Löschen (S. 13)	✔	✔	✔	✔

Audiowiedergabe

Sie können den aufgenommenen Ton abspielen.
Mit den △▽ Tasten könen Sie die Lautstärke regulieren.

Arbeitsverfahren mit einem Videobild (Film-Wiederg.)

<table>
<tr><td rowspan="1">Ⓞⓚ</td><td>Anhalten oder Fortfahren der Wiedergabe.
• Während der Pause der Wiedergabe können Sie folgende Bedienvorgänge ausführen.
<table>
<tr><td>◁▷ oder Ne-beneinstellrad</td><td>Vorheriges/Nächstes
Halten Sie ◁▷ gedrückt, um den Bedienvorgang fortzusetzen.</td></tr>
<tr><td>△</td><td>Anzeigen des ersten Bildes.</td></tr>
<tr><td>▽</td><td>Anzeigen des letzten Bildes.</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>◁/▷</td><td>Vor-oder Zurückspulen eines Films.</td></tr>
<tr><td>△/▽</td><td>Anpassen der Lautstärke.</td></tr>
</table>

Vorsicht

- Für die Wiedergabe von Filmen auf einem Computer empfehlen wir die Verwendung der mitgelieferten PC-Software. Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.

🎙 (Audioaufnahme)

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 Sekunden lang) zum aktuellen Bild hinzu.

1 Zeigen Sie das Bild an, zu dem Sie eine Audiodatei hinzufügen wollen, und drücken Sie die Ⓞⓚ-Taste.

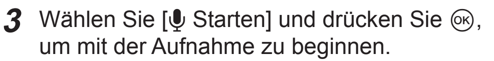
- Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.
- Die Audioaufnahme steht auch im Wiedergabemenü zur Verfügung.

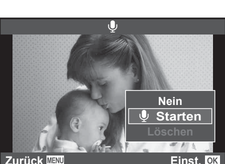
2 Wählen Sie [🎙] und drücken Sie Ⓞⓚ.

- Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Aufnahme hinzuzufügen, wählen Sie [Nein].

JPEG
♪ Wiedergabe
JPEG bearb.
Auftrag freigeben
O┉
🎙
Bilddrehung
Zurück MENU
Einst. OK

3 Wählen Sie [🎙 Starten] und drücken Sie Ⓞⓚ, um mit der Aufnahme zu beginnen.





- Um die Aufnahme inmitten des Vorgangs zu beenden, drücken Sie Ⓞⓚ.
- Nach 30 Sekunden wird die Aufnahme automatisch beendet.
- Bilder mit Audiodateien werden mit einem ♪-Symbol gekennzeichnet.
- Um eine Aufnahme zu löschen, wählen Sie [Löschen] in Schritt 2.

Diashow abspielen

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Bilder automatisch nacheinander wiedergegeben.

1 Drücken Sie die Ⓞ-Taste während der Wiedergabe und wählen Sie die Diashow-Option.

2 Passen Sie die Einstellungen an.

Starten	Starten der Diashow. Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt, angefangen mit dem aktuellen Bild.
BGM	Stellen Sie BGM (5 Typen) ein oder stellen Sie BGM auf [Aus].
Effekt	Wählen Sie den Übergang zwischen den Bildern.
Dia	Stellen Sie den auszuführenden Diashow-Typen ein.
Bild Intervall	Legen Sie fest, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll (2 bis 10 Sekunden).
Film Intervall	Wählen Sie [Gesamt], um ganze Filmaufnahmen in die Diashow aufzunehmen und [Kurz], um nur die Eröffnungssequenz eines jeden Films aufzunehmen.

3 Wählen Sie [Starten] und drücken Sie Ⓞ.

- Die Diashow beginnt.
- Drücken Sie die Ⓞ-Taste, um die Diashow zu beenden.

Bilder gedreht anzeigen

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

1 Lassen Sie das Foto anzeigen und drücken Sie Ⓞ.

2 Wählen Sie [Bilddrehung] und drücken Sie Ⓞ.

3 Drücken Sie △, um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen und ▽, um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Bild wird bei Tastendruck gedreht.

- Drücken Sie auf Ⓞ, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
- Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
- Filme und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

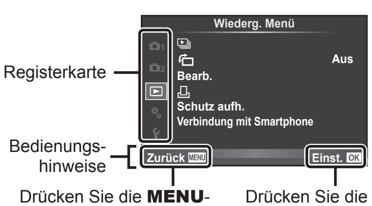
Verwenden des Wiedergabemenüs

Im Wiederg. Menü können Sie folgende Funktionen verwenden.

(S. 58)
(S. 60)
Bearb. (S. 60)
(S. 86)
Schutz aufh. (S. 61)
Verbindung mit Smartphone (S. 61)

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Wählen Sie mit △▽ eine Registerkarte und drücken Sie OK.

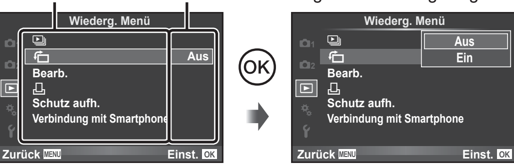


Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren

Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen

3 Wählen Sie einen Punkt mit △▽ aus und drücken Sie OK, um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.

Funktionsweise Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt



4 Wählen Sie mit △▽ eine Option und drücken Sie OK zum Auswählen.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen.

Hinweise

- Weitere Informationen zu den Funktionen, die über das Menü eingestellt werden können, finden Sie unter „Menüverzeichnis“ (S. 110).
- Nach Auswahl einer Option wird ca. 2 Sekunden lang eine Anleitung angezeigt. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

(Bilder gedreht anzeigen)

Ist die Funktion auf [Ein] gestellt, werden die mit der Kamera im Hochformat aufgenommenen Bilder automatisch gedreht und im Hochformat angezeigt.

Bearbeiten (Bearbeiten von Fotos)

Gespeicherte Bilder können bearbeitet und danach als neue Bilder abgespeichert werden.

1 Wählen Sie [Bearb.] im ▶ Wiederg. Menü und drücken Sie OK.

2 Verwenden Sie ◁▷, um das zu bearbeitende Bild auszuwählen und drücken Sie OK.

3 Wählen Sie [RAW Data Edit] oder [JPEG bearb.] und drücken Sie OK.

- [RAW Data Edit] wird angezeigt, wenn die Aufnahme ein RAW-Bild ist, [JPEG Bearb.], wenn es ein JPEG-Bild ist. Wurde das Bild im RAW+JPEG-Format aufgezeichnet, werden sowohl [RAW Data Edit] als auch [JPEG bearb.] angezeigt. Wählen Sie das Menü zur Bearbeitung des Bildes.

RAW Data Edit	Erstellen Sie eine JPEG-Kopie eines RAW-Bildes, das entsprechend den Einstellungen bearbeitet wurde. Die Bearbeitung wurde mit den aktuellen Einstellungen vorgenommen. Nehmen Sie vor der Bearbeitung die Kameraeinstellungen vor.
JPEG bearb.	Wählen Sie aus den folgenden Optionen: [Gegenl.Kor]: Hellt ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf. [Rote Augen]: Reduzierung des Rote-Augen-Effekts für Blitzaufnahmen. [⌗]: Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Nebeneinstellrad aus und platzieren Sie ihn mit △▽◁▷. [Seitenverhältnis]: Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9] oder [1:1]. Nach dem Ändern des Bildseitenverhältnisses legen Sie den Zuschnittposition mit △▽◁▷ fest. [⇲]: Verändern Sie die Bildgröße zu 1280 × 960, 640 × 480, oder 320 × 240. [e-Portrait]: Lässt die Haut weich und durchscheinend aussehen. Wenn die Gesichtserkennung fehlschlägt, hängt es vom Bild ab, ob dies zu korrigieren ist.

4 Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen OK.

- Die Einstellungen werden auf das Bild angewendet.

5 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie ⓞ.

- Das bearbeitete Bild wird gespeichert.

Vorsicht

- Filme können nicht bearbeitet werden.
- Bei einigen Bildern ist die nachträgliche Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
  Wenn ein Bild auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn das Bild mit einer anderen Kamera aufgezeichnet wurde
- Bein Ändern der Bildauflösung ([ ]) kann keine Pixelzahl gewählt werden, die die Pixelzahl des ursprünglich gespeicherten Bilds überschreitet.
- [ ] und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.

■ Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 Sekunden lang) zum aktuellen Bild hinzu.
Diese Funktion entspricht [ ] während der Wiedergabe. (S. 57)

Schutz zurücksetzen (Alle Schutzeinstellungen aufheben)

Mit dieser Funktion können Sie den Schutz mehrerer Bilder auf einmal abschalten.

1 Wählen Sie [Schutz aufh.] im ▶-Menü (Wiedergabe).

2 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie ⓞ.

Verbindung mit Smartphone (Verwenden der Smartphone-Anschlussoption)

Die Kamera kann über WLAN mit einem Smartphone verbunden werden. Nach der Verbindung können die Kamerabilder auf dem verbundenen Gerät angezeigt und auf das Gerät übertragen werden.

☞ „Bilder über Wi-Fi-Verbindung freigeben“ (S. 66)

6 Grundeinstellungen der Kamera

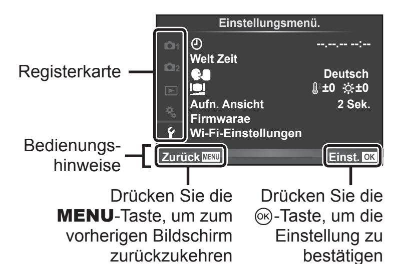
Einstellungsmenü einrichten

Die grundlegenden Funktionen der Kamera können im Einstellungsmenü eingestellt werden.

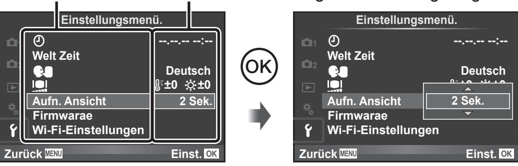
- ⌚ (Datum und Zeit einstellen)
- Welt Zeit
- 🗣☰ (Sprachwahl)
- 🖵 (Einstellung der Monitorhelligkeit)
- Aufn. Ansicht
- Firmware
- Wi-Fi-Einstellungen

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Wählen Sie mit △∇ eine Registerkarte und drücken Sie ⓞ.



3 Wählen Sie einen Punkt mit △∇ aus und drücken Sie ⓞ, um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.



4 Wählen Sie mit △∇ eine Option und drücken Sie ⓞ zum Auswählen.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen.

Hinweise

- Weitere Informationen zu den Funktionen, die über das Menü eingestellt werden können, finden Sie unter „Menüverzeichnis“ (S. 110).
- Nach Auswahl einer Option wird ca. 2 Sekunden lang eine Anleitung angezeigt. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

Option	Beschreibung	☞
⌚ (Datum/Uhrzeit einstellen)	Einstellen der Kamerauhr. **1)** Betätigen Sie △▽ zur Wahl des Jahres unter [J]. **2)** Drücken Sie ▷, um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern. **3)** Betätigen Sie △▽◁▷ auf gleiche Weise wie in Schritt 1 und 2, um den Monat [M], den Tag [T] und die Uhrzeit [Zeit] (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen. Drücken Sie dann die Ⓞ-Taste. • Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die Ⓞ-Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.	8
Welt Zeit	Sie können Heimat und Ziel eingeben, um die Datums- und Zeitanzeige zu verändern.	—
(Die angezeigte Sprache ändern)	Sie können anstelle von Englisch eine andere Sprache für die Menütexte und Fehlermeldungen wählen.	—
(Einstellung der Monitorhelligkeit)	Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wirkt sich nur auf die Monitor-Anzeige während der Wiedergabe aus. Drücken Sie ◁▷, um die (Farbtemperatur) oder ☼ (Helligkeit) auszuwählen und △▽, um den Wert einzustellen. Drücken Sie die INFO-Taste, um für die Monitor-Farbanzeige zwischen [Natural] und [Vivid] zu wechseln.	—
Aufn. Ansicht	Wählen Sie, ob und für wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Wenn Sie den Auslöser beim Kontrollieren des Bildes zur Hälfte durchdrücken, können Sie den Aufnahmevorgang sofort fortsetzen. [1Sek.]–[20Sek.]: Sie können die Anzeigedauer für jedes Bild in Sekunden einstellen. Die Einstellung erfolgt in 1-Sekunden-Schritten. [Aus]: Die Aufnahme, die auf der Karte gespeichert wird, wird nicht angezeigt. [Auto▶]: Zeigt das aktuell gespeicherte Bild an und schaltet danach in den Wiedergabemodus um. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild nach der Überprüfung löschen möchten.	—
Firmware	Die in dem Produkt verwendete Firmware-Version wird angezeigt. Wenn Sie Anfragen bezüglich Ihrer Kamera oder des Kamerazubehörs stellen oder Software herunterladen möchten, müssen Sie angeben, welche Produktversion Sie verwenden.	—
Wi-Fi-Einstellungen	Mit der Wireless-Funktion der Kamera können Sie die Kamera mit einem Smartphone mit Wi-Fi-Anschlussmöglichkeit verbinden.	64

7 WI-Fi-Funktionen einsetzen

Mit den WLAN-Funktionen der Kamera können Sie Bilder freigeben (Bilder wiedergeben und Bilder von der Kamera zu einem Smartphone übertragen) und die Kamera von einem Smartphone mit WI-Fi-Konnektivität bedienen.
Zur Verwendung dieser Funktion, muss das entsprechende App auf dem Smartphone installiert sein.
http://olympuspen.com/OIShare/

Vorsicht

- Bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden sollten Sie „Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der WLAN-Funktion“ (S. 124) lesen.
- Bei der Verwendung der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, wo die Kamera gekauft wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.
- Wie bei jeder drahtlosen Kommunikation, besteht stets das Risiko des Abfangens durch einen Dritten.
- Die WLAN-Funktion der Kamera kann nicht zur Verbindung mit einem privaten oder öffentlichen Zugangspunkt verwendet werden.

Einrichtung einer WLAN-Verbindung (Wi-Fi-Einstellungen)

Um die WLAN-Funktionen der Kamera zu nutzen (S. 66), müssen Sie Einstellungen vornehmen, wie z. B. das bei der Verbindung zu verwendende Kennwort.
Es stehen die Optionen [Private Verbindung] und [Einmal-Verbindung] für eine Einmal-Verbindung zur Verfügung.

Einstellen der Kennwort-Auswahlmethode

1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im γ Einstellungsmenü. und drücken Sie Ⓞ.

2 Wählen Sie [Wi-Fi-Verbindungseinstellungen] und drücken Sie ▷.

3 Wählen Sie die WLAN-Verbindungsmethode und drücken Sie Ⓞ.
- [Private Verbindung]: Verbindung mit voreingestelltem Kennwort.
- [Einmal-Verbindung]: Verbindung jedes Mal mit einem anderen Kennwort.
- [Auswahl]: Auswahl der Methode, die jedes Mal verwendet wird.
- [Aus]: Die Wi-Fi-Funktion ist ausgeschaltet.

Ändern des Kennworts für private Verbindung

Ändern Sie das Kennwort für [Private Verbindung].

1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im γ Einstellungsmenü. und drücken Sie Ⓞ.

2 Wählen Sie [Privates Kennwort] und drücken Sie ▷.

3 Folgen Sie der Benutzerführung und drücken Sie die Taste ▽.
- Ein neues Kennwort wird eingestellt.

Abbrechen der Bildfreigabe

Wählt die Bilder ab, die während der Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk für die Freigabe ausgewählt wurden (S. 66).

1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im Einstellungsmenü. und drücken Sie OK.

2 Wählen Sie [Rück. Auftrag freigeben] und drücken Sie ▷.

3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie OK.

Initialisieren der WLAN-Einstellungen

Initialisiert den Inhalt der [Wi-Fi-Einstellungen].

1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im Einstellungsmenü. und drücken Sie OK.

2 Wählen Sie [Rücks. Wi-Fi-Einstellungen] und drücken Sie ▷.

3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie OK.

Vorsicht

- Die WLAN-Antenne ist in den Kameragriff integriert. Wenn möglich, vermeiden Sie ein Abdecken der Antenne mit den Händen.
- Während der WLAN-Verbindung entlädt sich die Batterie schneller. Wenn die Batterie erschöpft ist, kann die Verbindung während der Übertragung unterbrochen werden.
- In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder, statische Elektrizität oder Funkwellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellengeräte und schnurlose Telefone, kann die Verbindung gestört bzw. langsam sein.

Bilder über Wi-Fi-Verbindung freigeben

■ Auftrag freigeben

Sie können die Kamera über WLAN mit einem Smartphone verbinden (S. 64). Nach der Verbindung können Sie das Smartphone zur Ansicht der Bilder benutzen, die auf der Karte gespeichert sind, und Bilder zwischen der Kamera und dem Smartphone übertragen.
Mit [Auftrag freigeben] können Sie im Voraus die freizugebenden Bilder auswählen.

1 Berühren Sie die Oberfläche auf dem Wiedergabebildschirm.

- Es erscheint ein Touch-Menü.

2 Wählen Sie ein Bild über eine Touchscreen-Funktion oder ◁▷ und berühren Sie dann ⋖ auf dem Touch-Menü.

- Es ersc ⋖ eint das Symbol ⋖ auf den Bildern, die zur Freigabe ausgewählt wurden.
- Berühren Sie die ⋖-Taste erneut, um die Auswahl aufzugeben.

3 Zum Verlassen, berühren Sie den Bildschirm [Auftrag freigeben].

- Nach der Auswahl eines freizugebenden Bildes, wird das ausgewählte Bild freigegeben, sobald eine Wi-Fi-Verbindung durch [Einmal-Verbindung] aufgebaut ist.

ⓘ Vorsicht

- Sie können einen freigegebenen Auftrag auf maximal ca. 200 Bilder einstellen.

■ Verbindung mit Smartphone

Sie können Bilder direkt auf dem Smartphone mit Wi-Fi-Konnektivität anzuzeigen oder die Bilder zwischen der Kamera und dem Smartphone übertragen.
Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie das entsprechende App auf dem Smartphone installieren und starten ”OI.Share (OLYMPUS IMAGE SHARE)”.

1 Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im ▶ Wiedergabe Menü. und drücken Sie Ⓞ.

2 Wählen Sie die Verbindungsmethode und drücken Sie Ⓞ.

■ Private Verbindung

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

■ Einmalverbindung

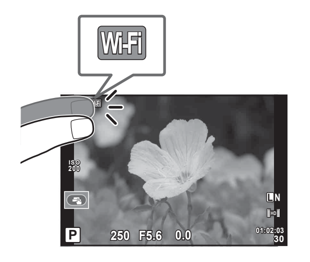
Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

3 Drücken Sie auf der Kamera **MENU** oder berühren Sie [Stopp] auf dem Monitor, um die Verbindung zu beenden.

Was Sie mit OI.Share machen können

■ Aufnehmen mit Wi-Fi-Funktionen

Sie können über die Funktionen Ihres Smartphones Bilder mit der Kamera aufnehmen. Zur Verwendung dieser Funktion, müssen Sie das entsprechende, auf dem Smartphone installierte App starten.
 Diese Funktion ist nur über eine [Private Verbindung] verfügbar.



1 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf Ihrer Kamera.

- Sie können auch Wi-Fi auf dem Aufnahmebildschirm berühren, um die Verbindung herzustellen.

2 Nehmen Sie Bilder über Ihr Smartphone auf.



Vorsicht

- Nicht alle Kamerafunktionen sind über die WLAN-Verbindung verfügbar.

■ Synchronisation von Uhrzeit und Datum zwischen dem Smartphone und der Kamera

Synchronisation von Uhrzeit und Datum zwischen dem Smartphone und der Kamera, um Bildern auf der Kamera Positionsinformationen hinzuzufügen. Synchronisation der Startzeit in OI.Share.

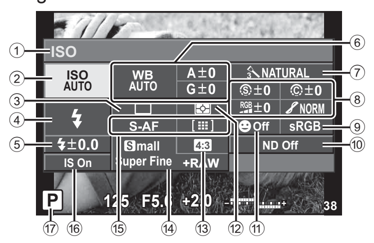
■ Positionsinformationen vom Smartphone zu Bildern hinzufügen

- Die Positionsinformationen werden Bildern hinzugefügt, die sich auf der Speicherkarte befinden. 🛰 erscheint auf Bildern, denen Positionsinformationen hinzugefügt wurden.
- Das Aufnehmen von Positionsinformationen ist nur verfügbar, wenn ein Smartphone mit GPS-Funktion verwendet wird.

8 Nützliche Funktion einsetzen

Verwenden der Monitor-Funktionsanzeige

Der Begriff „Monitor-Funktionsanzeige“ bezieht sich auf die unten gezeigte Anzeige, die Aufnahmeeinstellungen zusammen mit der für jede Einstellung momentan gewählten Option anzeigt.
Nehmen Sie die Einstellungen mit den Pfeiltasten oder dem Touchscreen vor.



■ Anzeigen der Monitor-Funktionsanzeige

Um die Monitor-Funktionsanzeige einzurichten und zu verwenden, wählen Sie das Kontrollfeld [SCP] der [Kontroll Einst.] im „ Anwender Menü.“ (S. 70).
Drücken Sie im Aufnahmemodus die OK Taste, um zum Einstellungsschirm wie Live Kontrolle, Monitorfunktionsanzeige und zu den anderen Einstellungen zu gelangen.
Betätigen Sie die **INFO** Taste um den Einstellungsschirm zu wechseln.

■ Einstellungen, die mit der Monitor-Funktionsanzeige geändert werden können

① Momentan gewählte Option
② ISO-Empfindlickeit .... S. 42
③ Serienaufnahme/Selbstauslöser.... S. 32
④ Blitzmodus .... S. 30
⑤ Blitzstärkensteuerung .... S. 40
⑥ Weißabgleich .... S. 36
Weißabgleich-Kompensation......... S. 37
⑦ Bildmodus .... S. 35
⑧ Schärfe Ⓢ .... S. 51
Kontrast Ⓒ .... S. 51
Sättigung RGB .... S. 51
Gradation .... S. 51
S&W Filter Ⓕ .... S. 51
Bildtönung Ⓣ .... S. 51
⑨ Farbraum .... S. 76
⑩ ND Filtereinstellung .... S. 43
⑪ Gesichtserkennung........................ S. 42
⑫ Messmodus .... S. 40
⑬ Bildseitenverhältnis........................ S. 38
⑭ Speichermodus.............................. S. 39
⑮ AF Modus .... S. 41
AF Feld .... S. 33
⑯ Bildstabilisator............................... S. 35
⑰ Aufnahmemodus* .... S. 10

* Nur **ART** oder **SCN** Modus.

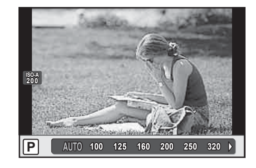
1 Wählen Sie nach dem Anzeigen des Monitor Funktionsanzeige die gewünschte Einstellung unter Verwendung von △▽◁▷ und drücken Sie Ⓞ.

Cursor

- Sie können die Einstellungen auch mit dem Nebeneinstellrad auswählen.
- Sie können die Einstellungen auch durch Berühren des Bildschirms auswählen.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie die **INFO**-Taste.

- Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, wenn notwendig.
- Die gewählten Einstellungen treten automatisch in Kraft, wenn die Kamera einige Sekunden lang nicht bedient wird.



3 Drücken Sie den Auslöser halb nach herunter, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Wechseln der Einstellungsanzeigen

Jedes Mal, wenn Sie die **INFO** Taste betätigen, wechselt der Einstellungsschirm entsprechend der Einstellung im Anwender Menü.

iAUTO → OK → Live Info → INFO → Live Kontrolle* → INFO → Monitor-Funktionsanzeige* → INFO

P/A/S/M → OK → Live Kontrolle → INFO → Monitor-Funktionsanzeige* → INFO

ART/SCN → OK → Effektfiltermenü / Aufnahmeprogrammmenü → INFO → Live Kontrolle* → INFO → Monitor-Funktionsanzeige* → INFO

* Angezeigt entsprechend der Einstellung in [📷 Kontroll Einst.].

8

Nützliche Funktion einsetzen

9 Anpassen der Kameraeinstellung

Die Kameraeinstellungen können mit dem Anwender Menü. angepasst werden.

Anwender Menü.

AF/MF (S. 72)	AF-Modus
	AF Feld
	[···] Grundeinstellung
	AF-Hilfslicht
	Gesichtserkennung
	MF Assistent
Taste/ Nebeneinstellrad/ Hebel (S. 72)	Tastenfunktion
	Einstellfunktion
	Hebelfunktion
	Einstellrichtung
	Power On
	Zoom Geschwindigkeit
Verbindung/ Ton (S. 73)	HDMI
	Videosignal
	(Signalton)
	Lautstärke
	USB-Modus
Display (S. 74)	/Info Einstellung
	Gitterlinien
	Kontrollen Einstellung
	Bildmodus Einstellung
	Einstellung Histogramm
	LV-Erweit.
	Ruhe-Modus
Belicht/ /ISO (S. 75)	Messung
	[···]+Messung
	Rauschmind.
	Rauschunt.

Belicht/ /ISO (S. 75)	ISO
	ISO-Auto Einst.
	Bulb Timer
Anpassen (S. 75)	Zeit Limit
	+
/Color/WB (S. 76)	WB
	Alle WB
	WB AUTO Warme Farben beibehalten
	+WB
	Farbraum
	Einstellen
	Bildgröße
Aufnahme (S. 77)	Dateiname
	Dateinam. bearb.
	dpi Einstellung
	Copyright Einstell.
Film (S. 78)	Film
	Windgeräusche w. reduziert
	Aufnahmelautstärke
Utility (S. 78)	Pixelkorrektur
	Belichtungsjustage
	Einstell.
	Touch Screen
	Eye-Fi
	m/ft
	Sucher Einstellung
	Auto Umsch. EVF
	Während d. Aufn. IS

■ Anpassen der Einstellung

C. Verbindung/Ton
HDMI
Videosignal
■))) Ein
Lautstärke 3
USB-Modus Auto
Zurück MENU Einst. OK

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Wählen Sie ⚙ Anwender Menü. mit △▽ und drücken Sie Ⓞ.

3 Wählen Sie mit △▽ eine Registerkarte und drücken Sie Ⓞ.

4 Wählen Sie einen Menüpunkt mit △▽ aus und drücken Sie Ⓞ, um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.

5 Wählen Sie mit △▽ eine Option und drücken Sie Ⓞ zur Auswahl.

- Details zu den einzelnen Menüpunkten finden Sie auf den folgenden Seiten.

AF/MF

MENU ➔ ⚙ ➔ A

Option	Beschreibung	☞
AF-Modus	Wählen Sie den AF-Modus.	41
AF Feld	Wählen Sie den AF-Feld-Modus.	33
[···] Grundeinstellung	Wählen Sie die AF-Feld-Position, die als Ausgangsposition gespeichert wird. [HP] erscheint auf der AF-Zielwahlanzeige, solange Sie eine Ausgangsposition wählen.	—
AF-Hilfslicht	Wählen Sie [Aus], um die AF-LED auszuschalten.	—
☺ Gesichtserken-nung	Die Kamera erkennt während des Scharfstellens vorrangig die Gesichter oder Pupillen der porträtierten Personen.	42
MF Assistent	Wählen Sie [Ein], damit die Ansicht automatisch vergrößert wird, um eine genaue Scharfstellung vorzunehmen, wenn der Steuerring im manuellen Fokusmodus gedreht wird. Drehen Sie das Nebeneinstellrad zur Auswahl des Zoomverhältnisses.	—

Taste/Nebeneinstellrad/Hebel

MENU ➔ ⚙ ➔ B

Option	Beschreibung	☞
Tastenfunktion	Wählen Sie die Funktion, die der gewählten Taste zugewiesen wurde.	—
Fn1 Funktion	Aus, AEL, Vorschau, ⊡, [···] Home, Digitaler Telekonverter, Objektivkonverter, ND Filtereinstellung, Zoomrahmen Assist	
Fn2 Funktion	IS Modus, Bildmodus, SCN, ART, WB, ⊒/ⓢ, Seitenverhältnis, 📷 Bildqualität, 🎥 Bildqualität, ⚡, ⚡±, Messung, AF Modus, ISO, ☺ Gesichtserkennung, ND Filtereinstellung	80
◉ Funktion	AEL, Vorschau, ⊡, [···] Home, Digitaler Telekonverter, Objektivkonverter, ND Filtereinstellung, Zoomrahmen Assist, ◉ REC	
▷ Funktion	Aus, ⚡	
▽ Funktion	Aus, ⊒, ⓢ	
Einstellfunktion	Legen Sie die Funktionen für den Steuerring und die das Nebeneinstellrad fest.	
Hebelfunktion	Sie können die Funktionen [MF], [Zoom] oder [MF/Zoom] für den Steuerring auswählen, solange die Schalterfunktion aktiviert ist.	
Einstellrichtung	Wählen Sie die Richtung, in die die Einstellräder gedreht werden sollen, um die Verschlusszeit oder die Blende einzustellen oder um den Cursor zu bewegen.	—
▶ Power On	Wenn Sie ▶ gedrückt halten, schaltet sich die Kamera ein und startet im Wiedergabemodus.	
Zoom Geschwindigkeit	Wählen Sie mit dem seitlichen Zoomregler die Zoomgeschwindigkeit [Langsam] oder [Normal].	

Verbindung/Ton

MENU ➜ ⚙ ➜ C

Option	Beschreibung	☞
HDMI	[HDMI Ausgang]: Auswahl des digitalen Videosignalformats zum Anschließen an ein Fernsehgerät mit HDMI-Kabel. [HDMI Bedien.]: Wählen Sie [Ein], damit die Kamera mit Fernbedienungen für Fernseher bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützen.	84
Videosignal	Wählen Sie den Videostandard ([NTSC] oder [PAL]), der in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendet wird.	84
■))) (Signalton)	Sie können den Auslöserton und den Piepton, der bei Bedienschritten ertönt, ein- oder ausschalten.	—
Lautstärke	Legt die Lautstärke der Wiedergabe fest.	11, 56
USB-Modus	Wählen Sie einen Modus, um die Kamera mit einem Computer oder Drucker zu verbinden. Wählen Sie [Auto], um jedes Mal, wenn die Kamera angeschlossen wird, die USB-Modus-Optionen anzuzeigen.	—

Display

MENU ➜ ⚙ ➜ D

<table>
<tr><th>Option</th><th>Beschreibung</th><th>☞</th></tr>
<tr><td>⊞/Info Einst.</td><td>Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die INFO-Taste gedrückt wird.
[▶Info]: Wählen Sie die Informationen, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden.
[LV-Info]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet.
[⊞ Einstell.]: Wählen Sie die Informationen, die während der Index- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.
<table>
<tr><th></th><th>▶Info</th><th>LV-Info</th><th>⊞ Einstell.</th></tr>
<tr><td>Bild</td><td>✔</td><td>✔</td><td>–</td></tr>
<tr><td>Vollständig</td><td>✔</td><td>–</td><td>–</td></tr>
<tr><td></td><td>✔</td><td>✔</td><td>–</td></tr>
<tr><td>Helllicht & Schatten</td><td>✔</td><td>✔</td><td>–</td></tr>
<tr><td>Nivellierungsanzeige 1</td><td>–</td><td>✔</td><td>–</td></tr>
<tr><td>Nivellierungsanzeige 2</td><td>–</td><td>✔</td><td>–</td></tr>
<tr><td>4-Bilder-Index</td><td>–</td><td>–</td><td>✔</td></tr>
<tr><td>9-Bilder-Index</td><td>–</td><td>–</td><td>✔</td></tr>
<tr><td>25-Bilder-Index</td><td>–</td><td>–</td><td>✔</td></tr>
</table></td><td>81</td></tr>
<tr><td>Gitterlinien</td><td>Zur Wahl eines Rasterrahmens unter [Off], [▦], [⊞], [⊹], oder [☒], wählen Sie [Gitterlinien].</td><td>—</td></tr>
<tr><td>📷Kontroll Einst.</td><td>Wählen Sie die Steuerelemente, die in dem jeweiligen Aufnahmemodus angezeigt werden.
<table>
<tr><th rowspan="2">Steuerelemente</th><th colspan="4">Aufnahmemodus</th></tr>
<tr><th>iAUTO</th><th>P/A/S/M</th><th>ART</th><th>SCN</th></tr>
<tr><td>Live Kontrolle (S. 34)</td><td>✔</td><td>✔</td><td>✔</td><td>✔</td></tr>
<tr><td>Monitoranzeige (S. 68)</td><td>✔</td><td>✔</td><td>✔</td><td>✔</td></tr>
<tr><td>Live Info (S. 28)</td><td>✔</td><td>–</td><td>–</td><td>–</td></tr>
<tr><td>Effektfiltermenü</td><td>–</td><td>–</td><td>✔</td><td>–</td></tr>
<tr><td>Motivprogramme</td><td>–</td><td>–</td><td>–</td><td>✔</td></tr>
</table></td><td>—</td></tr>
<tr><td>Bildmodus-Einstellungen</td><td>Nur Anzeige des gewählten Bildmodus, wenn die Live Kontrolle oder die Monitor Funktionsanzeige zur Auswahl eines Bildmodus verwendet werden.</td><td>35, 50</td></tr>
<tr><td>Einstellung Histogramm</td><td>[Überbelicht]: Wählen Sie die untere Grenze für die Überbelichtungs-Anzeige.
[Gegenlicht]: Wählen Sie die obere Grenze für die Gegenlicht-Anzeige.</td><td>—</td></tr>
<tr><td>LV-Erweit.</td><td>Falls [Ein] ausgewählt ist, hat die deutliche Darstellung der Bilder Priorität; die Auswirkungen der Belichtungskorrektur und anderer Einstellungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar.</td><td>—</td></tr>
<tr><td>Ruhe-Modus</td><td>Die Kamera stellt sich auf Ruhe-Modus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb heruntergedrückt wird.</td><td>—</td></tr>
</table>

E Belicht/[Messung]/ISO

MENU ➔ ✲ ➔ E

Option	Beschreibung	☞
Messung	Wählen Sie einen Messmodus gemäß dem Motiv.	40
[···]+Messung	Ist [Ein] ausgewählt, wird die Belichtung mit Hilfe des gewählten AF-Felds gemessen.	—
Rauschmind.	Diese Funktion verringert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [Auto]: Die Rauschminderung wird nur bei langen Verschlusszeiten durchgeführt. [Ein]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [Aus]: Rauschminderung aus. • Die Rauschminderung benötigt ca. die doppelte Zeit für die Aufnahme des Bildes. • Die Rauschminderung schaltet sich während Serienaufnahmen automatisch ab. • Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden.	22
Rauschunt.	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.	—
ISO	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.	42
ISO-Auto Einst.	Wählen Sie die Obergrenze und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [Auto] für [ISO] gewählt wurde. [Max Limit]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit.	—
Bulb Timer	Sie können die maximale Zeit für Bulb-Aufnahmen einstellen.	—

F ⚡Anpassen

MENU ➔ ✲ ➔ F

Option	Beschreibung	☞
⚡ Zeit Limit	Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung eines Blitzes zur Verfügung steht.	—
[⚡±]+[±]	Ist diese Einstellung auf [Ein] gestellt, wird der Wert zum Belichtungskorrekturwert addiert und die Blitzstärkensteuerung wird durchgeführt.	—

Option	Beschreibung	☞
WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein. Entspricht den Live-Kontrolle-Einstellungen. Sie können den Weißabgleich auch für jeden Modus feinabstimmen. Sie können auch Feinabstimmungen unter Verwendung von Weißabgleich-Kompensation auf der Monitor-Funktionsanzeige machen (S. 68).	36
Alle WB±	[Alle Einst.]: Verwenden Sie dieselbe Weißabgleich-Korrekturfunktion in allen Modi, außer in [CWB]. [Alle zur.]: Stellen Sie die Weißabgleich-Korrekturfunktion für alle Modi außer [CWB] auf 0.	—
WB AUTO **Warme Farben beibehalten**	Wählen Sie [Aus], um die „warmen" Farbtöne aus Bildern, die mit einer Glühlampenbeleuchtung aufgenommen wurden, zu entfernen.	—
+WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein, der mit einem Blitzgerät verwendet werden soll.	—
Farbraum	Sie können wählen, wie die Farben auf dem Monitor oder über den Drucker reproduziert werden.	—
Einstellen	Der Aufnahmemodus für JPEG-Aufnahmen kann aus vier Kombinationen von Bildgröße und Kompressionsrate gewählt werden. Die Kamera bietet eine Auswahl von drei Größen und vier Kompressionsraten für jede Kombination. **1)** Betätigen Sie ◁▷, um eine Kombination zu wählen ([-1] – [-4]) und betätigen Sie △▽, um sie zu ändern. **2)** Drücken Sie ⊛. Einstellen: 1 L SF, 2 M F, 3 S N, 4 S SF; Bildgrösse : Large; Zurück MENU; Einst. OK Anzahl der Pixel / Kompressionsrate	38,109
Bildgröße	Wählen Sie die Bildgröße für Bilder der Größe [M] und [S]. **1)** Wählen Sie [Middle] oder [Small] und drücken Sie ▷. **2)** Wählen Sie eine Bildgröße und drücken Sie die ⊛-Taste. Bildgrösse: Middle 3200×2400; Small 1280×960; Zurück MENU; Einst. OK	38,109

H Aufnahme

Option	Beschreibung	☞
Dateiname	[Auto]: Bei einem Kartenwechsel wird die Ordnernummer der vorhergehenden Karte beibehalten. Die Nummerierung der Ordner setzt sich ab der zuletzt verwendeten Nummer oder ab der höchsten auf der Karte vorhandenen Nummer fort. [Reset]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname bei 0001. Wird eine Karte eingesetzt, auf der sich Bilder befinden, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Nummer auf der Karte folgt.	—
Dateinam. bearb.	Wählen Sie, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist. sRGB: Pmdd0000.jpg —— Pmdd AdobeRGB: _mdd0000.jpg —— mdd	—
dpi Einstellung	Wählen Sie die Druckauflösung.	—
Copyright Einstell.*	Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Inhabers des Urheberrechts zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben. [Copyright Info.]: Wählen Sie [Ein], um die Namen des Fotografen und des Inhabers des Urheberrechts zu den Exif-Daten für neue Fotografen hinzuzufügen. [Künstlername]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein. [Copyright Name]: Geben Sie den Namen des Inhabers des Urheberrechts ein. **1)** Wählen Sie ein Zeichen aus Bereich ② und drücken Sie die Ⓞ-Taste, um das markierte Zeichen zu dem Namen in Bereich ① hinzuzufügen. **2)** Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen, wählen Sie danach [END] und drücken Sie die Ⓞ-Taste. • Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die **INFO**-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ① zu bewegen und markieren Sie das Zeichen. Drücken Sie nach der Auswahl die **INFO**-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ② zu bewegen, und drücken Sie [Löschen]. ① Copyright Name 05/63 ABCDE INFO _ ! " # $ % & ' ( ) * + , - . / 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 : ; < = > ? @ A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z [ ] _ Löschen a b c d e f g h i j k l m n ENDE o p q r s t u v w x y z { } Zurück MENU Einst. OK ②	—

* OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Rechtsstreits in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright Einstell.] entstehen. Benutzung auf eigene Verantwortung.

Film

MENU ➔ ⚙ ➔

Option	Beschreibung	☞
Film 🎙	Wählen Sie [Aus], um Filme ohne Ton aufzunehmen.	—
Windgeräusche w. reduziert	Die Windgeräusche werden während der Aufnahme reduziert.	—
Aufnahmelaut-stärke	Einstellen der Mikrofonempfindlichkeit je nach Abstand zum Motiv.	—

Utility

MENU ➔ ⚙ ➔

Option	Beschreibung	☞
Pixel Korr.	Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise.	106
Belichtungsjustage	Passen Sie die optimale Belichtung für jeden Messmodus separat an. • Dadurch wird die Anzahl der Belichtungskorrektur-Optionen verringert, die in der gewählten Richtung zur Verfügung stehen. • Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 31).	—
Einstell.	Stellen Sie den Winkel des virtuellen Horizonts ein. [Reset]: Setzen Sie den Winkel auf die Werkseinstellung zurück. [Justierung]: Stellt den virtuellen Horizont auf den aktuellen Winkel der Kamera ein.	—
Touch Screen	Einschalten des Touchscreens. Wählen Sie [Aus], um den Touchscreen auszuschalten.	—
Eye-Fi*	Upload während der Verwendung einer Eye-Fi Karte aktivieren oder deaktivieren.	108
m/ft	Ist der [AF Modus] (S. 41) auf [MF] gesetzt, können Sie Meter oder Feet als Maßeinheit für die Anzeige auf dem Monitor auswählen.	—
Sucher Einstellung	Stellen Sie Helligkeit und Farbtemperatur der Anzeige des elektronischen Suchers ein. Die gewählte Farbtemperatur wird auch auf dem Monitor während der Wiedergabe verwendet. Verwenden Sie ◁▷ zum Auswählen der Farbtemperatur (🌡) oder der Helligkeit (☼) und △▽ zum Auswählen von Werten zwischen [+7] und [–7]. Ist [EVF Auto Luminanz] auf [Ein] gesetzt, so wird die Helligkeit automatisch angepasst.	—

9

Anpassen der Kameraeinstellung

Option	Beschreibung	☞
Auto Umsch. EVF	Stellt ein, ob der EVF automatisch wechselt. Wird [Aus] gewählt, wird der Sucher nicht eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Wählen Sie die Anzeige mit der |O|-Taste. Das Menü kann auch angezeigt werden, indem Sie die |O|-Taste gedrückt halten.	—
Während d. Aufn. IS	Stellt ein, ob mit der Bildstabilisierung fortgefahren wird. Wenn auf [Ein] gesetzt, wird ein Bild während der Aufnahme stabilisiert. Das Bild wird stärker stabilisiert.	35, 52

* Verwendung gemäß den lokalen Bestimmungen. An Bord eines Flugzeuges und an anderen Orten, an denen die Verwendung von drahtlosen Geräten verboten ist, nehmen Sie die Eye-Fi Karte aus der Kamera oder wählen Sie [Eye-Fi] auf [Aus].
  Der "Endless" Eye Fi-Modus wird von dieser Kamera nicht unterstützt.

Tastenfunktion



Die Funktionen, die zugewiesen werden können, finden Sie in der unten stehenden Tabelle. Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Taste.

Tastenfunktionsoptionen

[Fn1 Funktion] / [Fn2 Funktion] / [◉ Funktion] / [▷ Funktion] / [▽ Funktion]

AEL	Drücken Sie die Taste, um die Belichtung zu speichern.
Vorschau	Wenn die Taste gedrückt wird, wird bis zum gewählten Wert abgeblendet.
	Während die Taste gedrückt wird, misst die Kamera den Weißabgleich, wenn der Auslöser ganz durchgedrückt wird (S. 37).
[···] Home	Durch Drücken dieser Taste wird die AF-Feld-Position, die mit [[···] Grundeinstellung] (S. 70) gespeichert wurde, ausgewählt. Die Ausgangs-AF-Feld-Position wird von einem HP-Icon angezeigt. Drücken Sie die Taste erneut, um zum AF-Feld-Modus zurückzukehren. Wird die Kamera beim Auswählen der Ausgangsposition ausgeschaltet, wird die Ausgangsposition zurückgesetzt.
Digitaler Telekonverter	Mit dem digitalen Telekonverter können Sie weiter hineinzoomen, als es das aktuelle Zoomverhältnis ermöglicht. Die Kamera speichert den Mittelausschnitt. Der Zoom erhöht sich um ca. das Zweifache. Drücken Sie diese Taste, um den digitalen Zoom ein- oder auszuschalten.
Objektivkonverter	Einstellung des angesetzten Objektivkonverters.
ND Filtereinstellung	Stellt den ND Filter ein.
Zoomrahmen Assistent	Drücken Sie die Taste während Sie den Bildausschnitt vergrößern oder verkleinern. Halten Sie nach dem Lösen der Taste die Taste gedrückt, um den Zoomrahmen Assistenten auszuschalten.
Aus	Dieser Taste wurden keine Funktionen zugewiesen.
IS Modus	Einstellungen zur Bildstabilisierung.
Bildmodus	Einstellung zu Ausführung und Effekten eines Bildes.
SCN	Einstellung von Motivprogrammen.
ART	Einstellung von Effektfiltern.
WB	Einstellen des Weißabgleichs.
/	Auswählen der Optionen Serienaufnahme oder Selbstauslöser.
Seitenverhältnis	Einstellung des Seitenverhältnisses.
Bildqualität	Einstellung der Bildqualität für Fotos.
Bildqualität	Einstellung der Bildqualität für Filme.
	Auswählen des Blitz-Modus.
	Einstellung der Blitzstärke.
Messung	Einstellung der Messmethode.
AF-Modus	Einstellung der AF-Methode.
ISO	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.
Gesichtserkennung	Einstellung der Gesichtserkennung.
◉ REC	Drücken Sie diese Taste, um einen Film aufzunehmen.

Umschalten der Informationsanzeige

Wenn in [▦/Info Einstellungen] [Ein] eingestellt wurde, können Sie die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste umschalten.



Informationsanzeige ein → Histogrammanzeige → Anzeige von Helllicht und Schatten → Nur Bild → Anzeige Nivellierungsanzeige 1 → Anzeige Nivellierungsanzeige 2

Nivellierungsanzeige

Geben Sie die Ausrichtung der Kamera an. Die Neigung wird mit der vertikalen Leiste und die Waagerechte wird mit der horizontalen Leiste angezeigt. Nutzen Sie die Anzeigen der Nivellierungsanzeige als Hilfe.

Wenn die Nivellierungsanzeige die Ausrichtung nicht korrekt anzeigt, müssen Sie die Winkel der Nivellierungsanzeige kalibrieren. ☞ [Einstell.] (S. 70)

Anzeige von Helllicht/Schatten

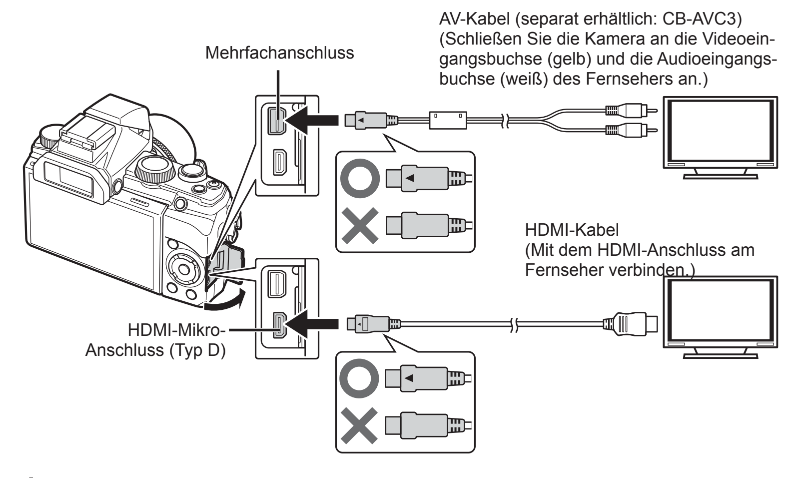
Bereiche oberhalb der oberen Helligkeitsgrenze für das Bild werden rot angezeigt, Bereiche unterhalb der unteren Grenze werden blau angezeigt.

☞ [Einstellung Histogramm] (S. 70)

10 Die Kamera an ein anderes Gerät anschließen

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehbildschirm benötigen Sie das getrennt erhältliche AV Kabel. Sie können hoch aufgelöste Bilder auf einem HD-Fernseher wiedergeben, indem Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel (im Handel erhältlich) an das Gerät anschließen.



1 Schließen Sie die Kamera mit dem Kabel an das Fernsehgerät an.

- Nehmen Sie vor dem Anschließen der Kamera die notwendigen Einstellungen am Fernsehgerät vor.
- Wählen Sie den Videomodus der Kamera, bevor Sie diese über ein AV-Kabel anschließen.
  ☞ [Videosignal] (S. 73)

2 Wählen Sie den TV-Eingangskanal.

- Wenn das Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
- Drücken Sie die ▶-Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.

Vorsicht

- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.
- Wird die Kamera sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel angeschlossen, hat HDMI Priorität.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

1080i	Die 1080i HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
720p	Die 720p HDMI-Ausgabe hatt Vorrang.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe. 576p wird verwendet, wenn [PAL] für [Videosignal] (S. 73) gewählt wurde.

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernseher verbunden wird, der HDMI-Steuerung unterstützt.

1 Wählen Sie [HDMI] auf der Registerkarte im Anwender Menü.

2 Wählen Sie [HDMI Einstell.] und [Ein].

3 Bedienen der Kamera mit der TV-Fernbedienung.

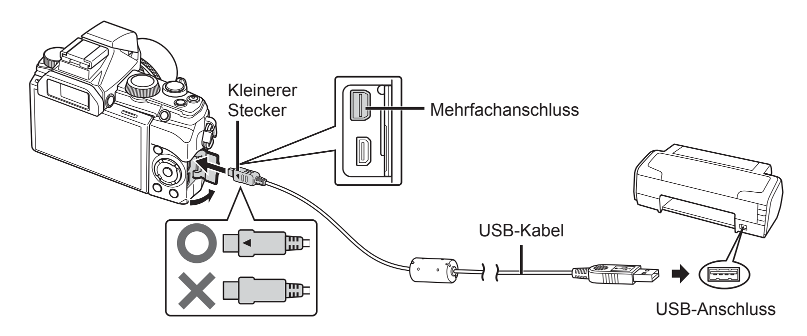
- Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die rote Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die grüne Taste drücken.
- Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.
- Sie können keine Bilder oder Filme aufnehmen, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, erfolgt keine HDMI-Ausgabe.

Drucken von Bildern

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Bilder direkt ausdrucken.

Anschließen der Kamera



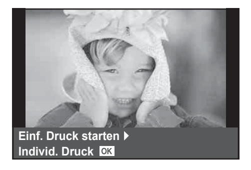
Vorsicht

- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- RAW-Bilder und Filme können nicht gedruckt werden.

■ Einfaches Drucken

1 Verwenden Sie ◁▷, um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.

2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



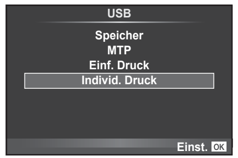
- Falls die Anzeige für Einfach Druck nicht angezeigt wird, wählen Sie [Auto] für den USB-Modus im Anwender Menü. C der Kamera, bevor Sie erneut mit dem PC verbinden.

3 Drücken Sie ▷.

- Das Bildauswahlmenü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit ◁▷ aus und drücken Sie dann die Ⓞ-Taste.
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.

■ Benutzerdefiniertes Drucken

1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera ein.



- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB Modus] (S. 70) in den Kamera-Benutzermenüs.

2 Wählen Sie mit △▽ [Individ. Druck].

- Es wird [USB Kabel nicht entfernen] und anschließend ein Druckmodus-Auswahldialog angezeigt.
- Falls das Menü auch nach mehreren Minuten Wartezeit nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.

3 Stellen Sie mithilfe der Benutzerführung eine Druckoption ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Print (Drucken)	Druckt ausgewählte Bilder.
Alles dr.	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einer Seite ausgedruckt.
Mehrf.dr.	Ein Bild wird mehrfach auf einer einzelnen Seite ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druck Auswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten. Wenn die Karte keine Druckvorauswahldaten enthält, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung hängt von der Art des Druckers ab. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Zum Einstellen der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Mit dieser Funktion wird ausgewählt, ob das Bild die gesamte Seite ausfüllen soll oder ob es innerhalb eines weißen Rands gedruckt wird.
Bild./Seite	Zum Auswählen der Anzahl der Bilder pro Seite. Erscheint, wenn [Mehrf.dr.] ausgewählt wurde.

Auswählen der auszudruckenden Bilder

Wählen Sie die auszudruckenden Bilder aus. Ausgewählte Bilder können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das aktuell angezeigte Bild sofort ausdrucken.



Drucken (OK)	Zum Ausdrucken des aktuell angezeigten Bildes. Falls für das ausgewählte Bild [Einzelb.Druck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Bild gedruckt.
Einzelb.Druck (△)	Mit dieser Funktion werden dem aktuell angezeigten Bild Druckvorauswahldaten zugewiesen. Sollen nach der Anwendung von [Einzelb.Druck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl ◁▷.
W.Einstellfkt (▽)	Sie können für das aktuell angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrucke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zur Bedienung finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Sie können eingeben, ob Daten wie Datum, Uhrzeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden.

🖶×	Zum Eingeben der Anzahl der Ausdrucke.
Datum	Zum Eingeben des Druckstatus für Datum und Uhrzeit.
Dateiname	Zum Eingeben des Druckstatus für den Dateinamen.
⌗	Schneidet das Bild für den Druckvorgang zu. Stellen Sie die Zuschnittgröße mit dem Steuerring oder dem Nebeneinstellrad und die Zuschnittposition mit △▽◁▷ ein.

4 Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] und drücken Sie Ⓞ.

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abzubrechen, drücken Sie die Ⓞ-Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetz.].

■ Abbrechen des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang abzubrechen, wählen Sie [Zurück] und drücken Sie die Ⓞ-Taste. Beachten Sie bitte, dass jegliche Änderungen am Druckauftrag verloren gehen; um den Druckvorgang abzubrechen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen am aktuellen Druckauftrag vorzunehmen, drücken Sie **MENU**.

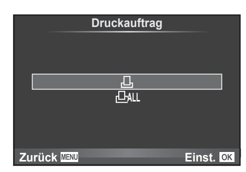
Druckvorauswahl (DPOF)

Sie können digitale „Druckaufträge" auf der Speicherkarte ablegen, die die zu druckenden Bilder und die Anzahl der jeweils zu druckenden Kopien auflisten. Sie können sich dann die Bilder in einem Druckshop mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen oder die Bilder selbst ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen DPOF-Drucker anschließen. Zum Erstellen eines Druckauftrags wird eine Speicherkarte benötigt.

■ Erstellen eines Druckauftrags

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die ⓞ-Taste und wählen Sie [⎙].

2 Wählen Sie [⎙] oder [⎙ALL] und drücken Sie die ⓞ-Taste.



Einzelne Bilder

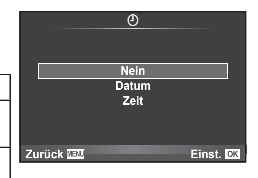
Drücken Sie ◁▷, um das Bild, das Sie als Druckvorauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend △▽, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere Bilder drucken wollen. Drücken Sie ⓞ, wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.

Alle Bilder

Wählen Sie [⎙ALL] und drücken Sie ⓞ.

3 Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die ⓞ-Taste.



Keine	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.

4 Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie ⓞ.

ⓘ Vorsicht

- Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, eine Druckauswahl zu modifizieren, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Die Erstellung eines neuen Druckauftrags löscht alle bereits vorhandenen Druckaufträge, die mit anderen Geräten erstellt wurden.
- Ein Druckauftrag darf keine RAW-Bilder oder Filme beinhalten.

■ Entfernen von allen oder ausgewählten Bildern aus dem Druckauftrag

Sie können wahlweise alle Druckvorauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Bilder zurücksetzen.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die Ⓠ-Taste und wählen Sie [⎙].

2 Wählen Sie [⎙] und drücken Sie Ⓠ.

- Um alle Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen, wählen Sie [Reset] und drücken Sie die Ⓠ-Taste.
  Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Bilder zu entfernen, wählen Sie [Beibehalten] und drücken Sie Ⓠ.

3 Drücken Sie ◁▷ zum Auswählen von Bildern, die Sie aus dem Druckauftrag entfernen wollen.

- Verwenden Sie ▽, um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu setzen. Drücken Sie Ⓠ, wenn alle gewünschten Bilder aus dem Druckauftrag entfernt wurden.

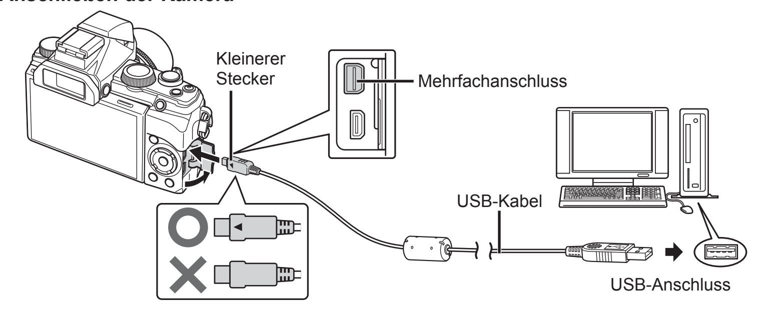
4 Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die Ⓠ-Taste.

- Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckvorauswahldaten zugewiesen wurden.

5 Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie Ⓠ.

Anschließen der Kamera an einen Computer

Anschließen der Kamera



Vorsicht

- Wenn die Kamera über USB an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird eine Nachricht angezeigt, die Sie auffordert, eine Anschlussart zu wählen. Wählen Sie [Speicher].
- Falls nach Anschließen der Kamera an den Computer überhaupt Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.
- Falls die Nachricht nicht angezeigt wird, wählen Sie [Auto] für den USB-Modus im Anwender Menü. (S. 70) der Kamera, bevor Sie erneut mit dem PC verbinden.

Software installieren

■ Windows

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.

Windows Vista/Windows 7/Windows 8

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zum Anzeigen des „Setup“-Dialogfelds.



Vorsicht

- Falls das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup“ und doppelklicken Sie dann auf „LAUNCHER.EXE“.
- Falls ein „User Account Control“-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Yes“ oder „Continue“.

2 Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm Ihres Computers erscheinen.

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.

Betriebssystem	Windows XP SP3/Windows Vista SP2/Windows 7 SP1/Windows 8
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Für Filme wird Core 2 Duo 2,13 GHz oder höher benötigt)
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

■ Macintosh

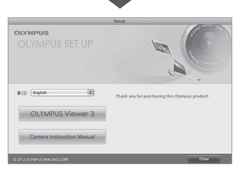
1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Die Inhalte der Disk sollten automatisch im Sucher angezeigt werden. Falls sie nicht angezeigt werden, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“, um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.



Betriebssystem	Mac OS X v10.5–v10.8
Prozessor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher. (Für Filme wird Core 2 Duo 2,13 GHz oder höher benötigt)
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32,000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Weitere Sprachen können im Sprach-Kombinationsfeld ausgewählt werden. Siehe Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

Kopieren von Bildern auf einen Computer ohne OLYMPUSViewer3

Ihre Kamera unterstützt das USB Massenspeicherprotokoll. Sie können Bilder auf einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

Windows	Windows XP SP3/Windows Vista SP2/Windows 7 SP1/Windows 8
Macintosh	Mac OS X v10.5-v10.8

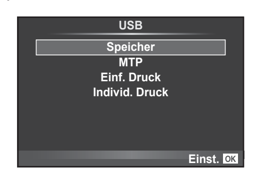
1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.

- Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.

2 Schalten Sie die Kamera ein.

- Das Menü mit den USB-Anschlussoptionen öffnet sich.

3 Drücken Sie △▽, um [Speicher] auszuwählen. Drücken Sie ⓞ.



4 Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.

Vorsicht

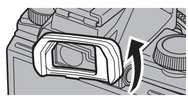
- Falls Ihr Computer unter Windows Vista/Windows 7/Windows 8 läuft, wählen Sie in Schritt 3 [MTP], um die Fotogalerie von Windows zu verwenden.
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
  Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
  Personalcomputer ohne vorinstalliertes Betriebssystem sowie im Eigenbau erstellte Personalcomputer
- Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden.
- Falls der in Schritt 2 gezeigte Dialog nicht angezeigt wird, wenn die Kamera angeschlossen ist, wählen Sie in den Kamera-Benutzermenüs [Auto] für [USB-Modus] (S. 70).

Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör

Augenmuschel

Sie können die Augenmuschel durch eine größere ersetzen (EP-11).

Abziehen



Nutzung geeigneter externer Zusatzblitzgeräte

Mit dieser Kamera können Sie einen der separat erhältlichen externen Blitze verwenden, um einen Blitz zu erhalten, der zu Ihren Bedürfnissen passt. Ein angeschlossenes Zusatzblitzgerät kann mit der Kamera kommunizieren, wodurch Sie die Kamera-Blitzmodi per Blitzsteuermodus, wie z. B. TTL-AUTO steuern können.
Ein für diese Kamera geeignetes Zusatzblitzgerät kann auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt werden. Sie können den Blitz auch über das Blitzverlängerungskabel (optional) am Blitzgriff anbringen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zum externen Blitz.

Bei externen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

Optionaler Blitz	Blitzsteuermodus	**GN (Leitzahl)** (ISO100)
FL-14	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL	GN14 (28 mm*)
FL-36R		GN36 (85 mm*) GN20 (24 mm*)
FL-50R		GN50 (85 mm*) GN28 (24 mm*)
FL-300R		GN20 (28 mm*)
FL-600R		GN36 (85 mm*) GN20 (24 mm*)

* Die verwendbare Brennweite des Objektivs (berechnet auf der Basis des 35-mm-Filmformats)

Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung

Externe Blitzgeräte, die für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind und über einen Fernbedienungsmodus verfügen, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Die Kamera kann die Blitzgeräte in bis zu drei Gruppen unabhängig voneinander steuern. Für weitere Details siehe die mit den externen Blitzgeräten mitgelieferten Anleitungen.

1 Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.

- Schalten Sie jedes Blitzgerät ein, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
- Wählen Sie für jedes Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.

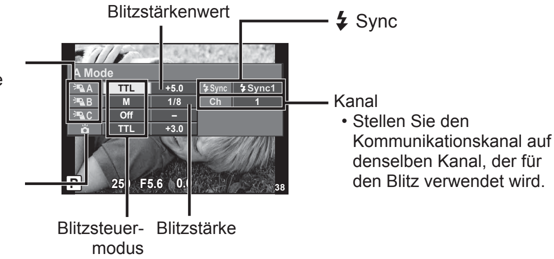
2 Wählen Sie [Ein] für [⚡ RC Modus] im 📷₂ Aufnahme Menü 2 (S. 48).

- Die Monitor Funktionsanzeige wechselt in den RC-Modus.
- Sie können die Monitor Funktionsanzeige wählen, indem Sie mehrmals die **INFO**-Taste drücken.
- Wählen Sie einen Blitzmodus (beachten Sie, dass im RC-Modus keine „Rote-Augen-Reduzierung“ zur Verfügung steht).

3 Passen Sie die Einstellungen für jede Gruppe in der Monitor Funktionsanzeige an.

Gruppe
- Wählen Sie den Blitzsteuermodus, und stellen Sie die Blitzstärke einzeln für jede Gruppe ein. Wählen Sie bei MANUAL die Blitzstärke selbst.

Nehmen Sie die Einstellungen für das Blitzgerät der Kamera vor.

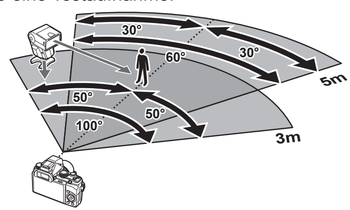


4 Drücken Sie den Blitzschalter zum Aufklappen des internen Blitzes.

- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die eingebauten und drahtlosen Blitzgeräte aufgeladen sind, machen Sie eine Testaufnahme.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass ihre Sensoren in Richtung Kamera zeigen. Die folgende Abbildung zeigt die ungefähren Reichweiten, in denen die Blitzgeräte aufgestellt werden können.
Die tatsächliche Reichweite hängt von den Bedingungen vor Ort ab.



ⓘ Vorsicht

- Wir empfehlen die Verwendung einer einzigen Gruppe von bis zu drei drahtlosen Blitzgeräten.
- Drahtlose Blitzgeräte können nicht für die Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang von mehr als 4 Sekunden verwendet werden.
- Falls sich das Motiv zu nahe an der Kamera befindet, könnten die vom eingebauten Blitz abgegebenen Kontrollblitze die Belichtung beeinträchtigen (dieser Effekt kann durch die Reduzierung der Ausgabe des eingebauten Blitzes, z. B. durch einen Diffusor, reduziert werden).

Andere Zusatzblitzgeräte

Halten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein, wenn Sie ein externes Zusatzblitzgerät anbringen, das nicht dafür geeignet ist, auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt zu werden:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 24 V zuführen, beschädigen die Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen von Olympus übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Verwenden Sie sie nur im Aufnahmemodus **M** und einer ISO-Einstellung, die nicht auf [AUTO] gesetzt ist.
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Verwenden Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen.

Fehlersuche

■ Akku

Die Kamera funktioniert nicht, obwohl ein Akku eingelegt ist.

- Setzen Sie den aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung ein. ☞ „Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte“ (S. 7)
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

■ Karte

Eine Fehlermeldung wird angezeigt.

- ☞ „Fehlermeldung“ (S. 101)

■ Auslöser

Beim Betätigen des Auslösers wird kein Bild aufgenommen.

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf.
  Um den Akkuverbrauch zu reduzieren, schaltet die Kamera automatisch in den Ruhe-Modus und der Monitor wird ausgeschaltet, wenn während einer voreingestellten Zeit keine Aktionen durchgeführt werden und die Kamera eingeschaltet ist. In diesem Modus ist der Verschluss gesperrt, so dass auch bei vollständigem Durchdrücken des Auslösers keine Aufnahme gemacht wird. Bedienen Sie den Zoomregler oder andere Tasten, um den Ruhemodus der Kamera zu beenden, bevor Sie eine Aufnahme tätigen. Nach Verstreichen von weiteren 5 Minuten ohne Ausführung eines Bedienungsvorgangs schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie die Taste **ON/OFF**, um die Kamera einzuschalten.
- Drücken Sie die ▶-Taste, um zum Aufnahmemodus zu wechseln.
- Bitte warten Sie, bis das Symbol ⚡(Blitzladung) aufhört zu blinken, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.
- Nach längerem Gebrauch kann die Innentemperatur der Kamera so weit ansteigen, dass die Schutzschaltung aktiviert wird und die Kamera automatisch ausschaltet. Warten Sie in diesem Fall, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat.
  Das Äußere der Kamera kann sich während des Betriebs ebenfalls erwärmen, doch ist dies normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.

■ Monitor

Die Anzeigen sind schwer ablesbar.

- Möglicherweise hat sich Kondenswasser gebildet. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.

Lichtreflexionen erscheinen im Bild.

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

■ Datums- und Uhrzeitfunktion

Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wird und etwa 3 Tage[*1] lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Uhrzeit auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.
  *1 Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.
  ☞ „Einschalten der Kamera und Einstellen der Grundfunktionen“ (S. 8)

Fehlermeldung

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Kartenfehler	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Die Karte herausnehmen und wieder einsetzen. Besteht das Problem weiterhin, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.
Schreibschutz	Die Karte ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter ist auf „LOCK“ gestellt. Lösen Sie den Schalter. (S. 108)
Karte voll	• Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Druckvorauswahldaten. • Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden.	Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.
Keine Bilder	Die Bildwiedergabe ist nicht möglich.	Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.
Bildfehler	Aufgrund eines Problems mit diesem Bild kann das ausgewählte Bild nicht angezeigt werden. Oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet.	Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.
Das Bild kann nicht bearbeitet werden	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
°C/°F	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis die Innentemperatur gesunken ist.
Die int. Kameratemp. ist zu hoch. Warten Sie, bis die Betriebstemp. gesunken ist		Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn die Innentemperatur der Kamera gesunken ist.
Akku leer	Der Akku ist leer.	Den Akku auswechseln.
Keine Verb.	Die Kamera ist nicht richtig am Computer oder Drucker angeschlossen.	Trennen Sie die Kamera vom Drucker und stellen Sie die Verbindung erneut und korrekt her.
Kein Papier	Im Drucker ist kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein.
Keine Tinte	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.
Papierstau	Im Drucker liegt ein Papierstau vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.	Die Papierkassette Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera vorgenommen haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera vornehmen.
Druckfehler	Am Drucker und/oder an der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie etwaige Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
Dr. n. mögl.	Mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder können ggf. nicht mit dieser Kamera ausgedruckt werden.	Drucken Sie über einen PC.

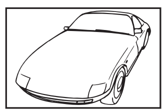
Aufnahme Tipps

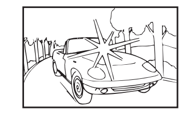
Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

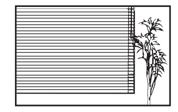
■ Scharfstellung

Scharfstellen des Motivs.

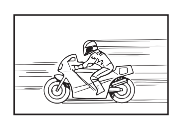
- **Aufnahmen mit Hilfe des Touchscreens machen.** ☞ S. 45
- **Aufnehmen eines Motivs, das sich nicht in der Mitte des Monitors befindet.** ☞ S. 41
  Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.
- **Verwenden des Gesichts-AF.** ☞ S. 42
- **Aufnehmen eines dunklen Motivs.** ☞ S. 70
  Verwenden Sie das AF-Hilfslicht, um die Schärfeeinstellung zu erleichtern.
- **Aufnehmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind.**
  In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

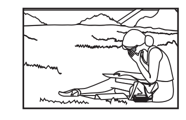

Motiv mit zu geringem Kontrast


Extrem helle Bildmitte


Motiv ohne vertikale Linien *1


Motive in unterschiedlichen Entfernungen*1


Sich schnell bewegende Motive


Motiv außerhalb des AF-Bereiches

*1 Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

■ Verwackeln

Aufnehmen von nicht verwackelten Bildern.

- **Aufnehmen mit [Bildstabi.].** ☞ S. 35
  Die Bildaufnahmeeinheit spricht auch dann zur Korrektur des Kamerawackelns an, wenn die ISO-Empfindlichkeit nicht erhöht wird. Diese Funktion ist auch dann wirksam, wenn Aufnahmen mit einer hohen Zoomvergrößerung gemacht werden.
- **Wählen Sie [Sport] im Szene-Modus.** ☞ S. 23
  Im [Sport]-Modus wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.
- **Aufnehmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit.** ☞ S. 42
  Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

■ Belichtung (Bildhelligkeit)

Aufnehmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit.

- **Stellen Sie im Bildmodus [Gradation] auf [Auto].** ☞ S. 35
- **Aufnehmen von Bildern unter Verwendung von [Spotmessung].** ☞ S. 40
  Die Helligkeit wird an ein Objekt im Zentrum des Bildschirms angepasst, und das Bild wird nicht von der Hintergrundbeleuchtung beeinflusst.
- **Aufnehmen von Bildern im Blitzmodus [Aufhellbli.].** ☞ S. 30
  Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.
- **Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Szene im Schnee.** ☞ S. 23
  Wählen Sie [Strand & Schnee] im Szene-Modus.
- **Aufnehmen von Bildern mit Belichtungskorrektur.** ☞ S. 31
  Passen Sie die Helligkeit an, während Sie auf den Bildschirm schauen, um das Bild zu machen. Wenn Sie Bilder von weißen Objekten (wie Schnee) machen, erhalten Sie normalerweise Bilder, die dunkler sind als das aktuelle Objekt. Benutzen Sie die Belichtungskorrektur zum Anpassen in positiver (+) Richtung, um Weißtöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Beim Fotografieren schwarzer Objekte ist eine Anpassung in negativer (-) Richtung sinnvoll.

■ Farbtöne

Aufnehmen von Bildern mit originalgetreuen Farben.

- **Aufnehmen von Bildern durch Wahl von Weißabgleich.** ☞ S. 36
  In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der Weißabgleicheinstellung [WB Auto] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z. B. in Fensternähe.)

■ Bildqualität

Aufnehmen von schärferen Bildern.

- **Aufnehmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit.** ☞ S. 42
  Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken.

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

■ Wiedergabe

Bilder in hoher Bildqualität auf einem hochauflösenden Fernseher betrachten

- **Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel (separat erhältlich) an den Fernseher an.** ☞ S. 84

■ Bearbeitung

Löschen des mit einem Foto aufgezeichneten Tons.

- **Zeigen Sie das Bild an, dessen Ton Sie löschen möchten, und wählen Sie [Löschen] für [🎙].** ☞ S. 57

Reinigung und Pflege der Kamera

Pflege der Kamera

Gehäuse:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen. Zum Entfernen von starken Verschmutzungen feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an und wringen Sie es gründlich aus. Wischen Sie die Kamera mit dem feuchten Tuch ab und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in am Strand verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen.

Objektiv:

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sachte mit Objektivreinigungspapier nach.

Vorsicht

- Zum Reinigen niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.

Aufbewahrung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku, das Netzteil und die Karte und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.

Vorsicht

- Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Nach dem Gebrauch des Monitors und/oder der Serienaufnahmefunktion sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um die ordnungsgemäßge Funktion zu gewährleisten.

1 Wählen Sie [Pixel Korr.] im Anwender Menü. ⚙ (S. 70) unter der Registerkarte J.

2 Drücken Sie ▷ und drücken Sie dann OK.

- Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorrektur-Funktion öffnet sich erneut das Menü.

Vorsicht

- Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Akku und Ladegerät

- Verwenden Sie ausschließlich den Olympus Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie ausschließlich Original OLYMPUS Akkus.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- Die folgenden Funktionen verbrauchen auch ohne Aufnahme viel Strom, wodurch der Akku schnell entleert wird.
    - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
    - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch Herunterdrücken des Auslösers zur Hälfte im Aufnahmemodus.
    - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor über einen längeren Zeitraum.
    - Beim Anschließen an einen Computer oder Drucker.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät beträgt ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten (Näherungswert).
- Versuchen Sie nicht, Ladegeräte zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Akku bestimmt sind, oder Akkus zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Ladegerät ausgelegt sind.

Vorsicht

- Es besteht ein Explosionsrisiko, wenn der Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzt wird.
- Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen „Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung“ (S. 123).

Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Spannungsbereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom bei einer Frequenz von 50/60Hz überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

Verwenden einer Speicherkarte

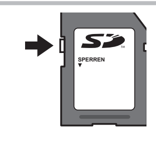
Mit dieser Kamera kompatible Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.



Schreibschutzschalter der SD-Karte

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, können Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, den Schreibschutz aufzuheben.



Vorsicht

- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Entsorgen, um Ihre persönlichen Daten zu schützen.
- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird. Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte aus der Kamera an Orten, an denen die Verwendung untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, oder deaktivierten Sie die Kartenfunktionen. ☞ [Eye-Fi] (S. 78)
- Die Eye-Fi-Karte kann während des Betriebs heiß werden.
- Mit einer Eye-Fi Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer Eye-Fi Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.

Speichermodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Einzelbilder

Die Angaben zur Dateigröße stellen einen Näherungswert für Dateien mit einem Seitenverhältnis von 4:3 dar.

Speicher-modus	Anzahl der Pixel (Pixel Zähler)	Kompression	Dateiformat	Dateigröße (MB)	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder
					Karte*1
RAW	4000×2992	—	ORF	Etwa 18,5	190
L SF	3968×2976	1/2,7	JPEG	Etwa 8,8	420
L F		1/4		Etwa 6,1	600
L N		1/8		Etwa 3,3	1.320
L B		1/12		Etwa 2,3	1.960
M SF	3200×2400	1/2,7		Etwa 5,9	620
M F		1/4		Etwa 4,2	1.020
M N		1/8		Etwa 2,3	2.030
M B		1/12		Etwa 1,7	2.970
M SF	2560×1920	1/2,7		Etwa 4,0	1.080
M F		1/4		Etwa 2,8	1.580
M N		1/8		Etwa 1,7	3.120
M B		1/12		Etwa 1,3	4.520
M SF	1920×1440	1/2,7		Etwa 2,0	1.900
M F		1/4		Etwa 1,4	2.770
M N		1/8		Etwa 0,7	5.300
M B		1/12		Etwa 0,5	7.620
M SF	1600×1200	1/2,7		Etwa 1,4	2.710
M F		1/4		Etwa 1,0	3.930
M N		1/8		Etwa 0,5	7.620
M B		1/12		Etwa 0,3	10.170
S SF	1280×960	1/2,7		Etwa 0,9	4.060
S F		1/4		Etwa 0,6	5.810
S N		1/8		Etwa 0,3	11.090
S B		1/12		Etwa 0,3	15.250
S SF	1024×768	1/2,7		Etwa 0,6	6.100
S F		1/4		Etwa 0,4	8.710
S N		1/8		Etwa 0,2	15.250
S B		1/12		Etwa 0,2	20.340
S SF	640×480	1/2,7		Etwa 0,3	13.560
S F		1/4		Etwa 0,2	20.340
S N		1/8		Etwa 0,1	30.510
S B		1/12		Etwa 0,1	40.680

*1 Setzt eine 4 GB SD-Karte voraus.

Vorsicht

- Die Angabe zur Anzahl der verfügbaren Restaufnahmen ist vom Motiv, Datenumfang, einschließlich Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Restaufnahmen unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformation.
- Es können maximal 9999 gespeicherte Bilder auf dem Monitor angezeigt werden.
- Einzelheiten zur verfügbaren Aufnahmezeit für Filme finden Sie auf der Olympus-Webseite.

Menüverzeichnis

*1: Kann zu [C Modus Einst.] hinzugefügt werden.
*2: Der Standardwert kann durch das Auswählen von [Komplett] für [Rückst.] wiederhergestellt werden.
*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Rückst.] wiederhergestellt werden.

1 Aufnahme Menü 1 / 2 Aufnahme Menü 2

Registerkarte	Funktionsweise			Standard	*1	*2	*3	☞
1	Karte einr.			Alles löschen/ Abbrechen				49
	Rückstellung/C Modus Einst.			—				49
	Bildmodus			Natural	✔	✔	✔	35
	◀:-	Standbild		L N	✔	✔	✔	38
		Film		Full HD				
	Bildformat			4:3	✔	✔	✔	38
2	▢/Selbstauslöser			▭	✔	✔	✔	32
	Bildstabi.			Ein	✔	✔	✔	35
	Belichtungsreihe	AE BKT		Aus	✔	✔	✔	53
		WB BKT	A–B	Aus				53
			G–M					
		FL BKT		Aus				54
		ISO BKT		Aus				54
		ART BKT		Aus				54
	⚡RC Modus			Aus	✔	✔	✔	55
	⚡ Sync			⚡ Sync 1	✔	✔	✔	55
	▢			Aus	✔	✔	✔	55

Wiedergabe Menü

Registerkarte	Funktionsweise			Standard	*1	*2	*3	☞
		Starten		Starten				58
		BGM		Kosmisch		✔	✔	
		Effekt		Standard		✔	✔	
		Dia		Alle		✔	✔	
		Bild Intervall		3 s		✔	✔	
		Film Intervall		Kurz		✔	✔	
				Ein		✔	✔	60
	Bearb.	Bild- Bild	RAW Data Edit	—				60
			JPEG bearb.	—				60
				—				61
				—				89
	Schutz aufh.			—				61
	Verbindung mit Smartphone			—				61, 66

Einstellungsmenü

Registerkarte	Funktionsweise		Standard	*1	*2	*3	☞
			—				62
	Welt Zeit		Zeitzone	✔	✔	✔	
	*		—				
			±0, ±0, Natürlichl		✔		
	Aufn. Ansicht		2 s	✔	✔	✔	
	Firmware		—				
	Wi-Fi-Einstellungen	Wi-Fi-Verbindungs-einstellungen	Private Verbin-dung		✔		
		Privates Kennwort	—				
		Rück. Auftrag freigeben	—				
		Rücks. Wi-Fi-Einstellungen	—				
		AUS	—				

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

Anwender Menü

Registerkarte		Funktionsweise		Standard	*1	*2	*3	☞
	A	AF/MF						
		AF-Modus	Standbild	S-AF	✔	✔	✔	72
		AF Feld			✔	✔	✔	
		Grundeinstellung			✔	✔	✔	
		AF-Hilfslicht		Ein	✔	✔	✔	
		Gesichtserkennung		Gesichtserkennung Aus	✔	✔		
		MF Assist.		Ein	✔	✔		
	B	Taste/Wahlrad/Schalter						
		Tastenfunktion	Fn1 Funktion	Aus	✔	✔	✔	72
			Fn2 Funktion	—				
			Funktion	Film	✔	✔	✔	
			▷ Funktion		✔	✔	✔	
			▽ Funktion	/	✔	✔	✔	
		Einstellfunktion	P	: Ps :	✔	✔		
			A	: FNr. :				
			S	: Verschluss :				
			M	: Verschluss : FNr.				
				: Ps :				
			SCN	: Modus Umschalten :				
			ART	: Modus Umschalten :				
			Menü	: ◀▶ : ▲▼ /Wert				
				: : Zurück/ Weiter				
		Hebelfunktion		MF	✔	✔	✔	
		Einstellrichtung	Belichtung		✔	✔		
			Menü					
			MF		✔	✔		
			Zoom (Zoom)		✔	✔		
		Power On		Ja	✔	✔	✔	
		Zoom Geschwindigkeit		Niedrig	✔	✔		

13 Informationen

Regis-terkar-te		Funktionsweise		Standard	*1	*2	*3	☞
⚙	C	Verbindung/Ton						
		HDMI	HDMI Ausgang	1080i		✓		73
			HDMI Einstell.	Aus		✓		
		Videosignal		—				
		Signalton		Ein	✓	✓	✓	
		Lautstärke		3		✓	✓	
		USB-Modus		Auto		✓	✓	
	D	Angezeigt						
		/Info Einst.	Info	☑ Nur Bild ☑ Vollständig ☐ ☐ Helllicht und Schatten	✓	✓	✓	74
			LV-Info	☑ ☐ Helllicht und Schatten ☐ Nivellierungsanzeige 1 ☐ Nivellierungsanzeige 2 ☑ Nur Bild	✓	✓		
			Einstell.	☐ ☐ ☑	✓	✓		
		Gitterlinien		Aus	✓	✓		
		Kontroll Einst.	iAUTO	☑ Live Info ☐ Live Kontrolle ☐ Live Monitoranzeige	✓	✓		
			P/A/S/M	☑ Live Kontrolle ☐ Live Monitoranzeige	✓	✓		
			ART	☑ Effektfiltermenü ☐ Live Kontrolle ☐ Live Monitoranzeige	✓	✓		
			SCN	☑ Motivprogramme ☐ Live Kontrolle ☐ Live Monitoranzeige	✓	✓		

Registerkarte		Funktionsweise		Standard	*1	*2	*3	☞
⚙	D	Bildmodus-Einstellungen		☑ i-Enhance ☑ Vivid ☑ Muted ☑ Portrait ☑ Monoton ☑ Soft Fokus ☑ Blasse Farben ☑ Weiches Licht ☑ Monochrom Film ☑ Lochkamera ☑ Diorama ☑ Crossentwicklung ☑ Zartes Sepia ☑ Dramatischer Effekt ☑ Gemälde	✔	✔		74
		Einstellung Histogramm	Helllicht	255		✔		
			Schatten	0				
		LV-Erweit.		Aus	✔	✔	✔	
		Ruhe-Modus		1 Min.	✔	✔	✔	
	E	Belicht/⊡/ISO						
		Messung		⊡	✔	✔	✔	75
		[···]+Messung		Aus	✔	✔	✔	
		Rauschmind.		Auto	✔	✔	✔	
		Rauschunt.		Standard	✔	✔	✔	
		ISO		Auto	✔	✔	✔	
		ISO-Auto Einst.		Max Limit: 1600 Standard: 100	✔	✔	✔	
		Bulb Timer		15 Min.	✔	✔	✔	
	F	⚡ Individ.						
		⚡Zeit Limit		1/30	✔	✔	✔	75
		⚡±+±		Aus	✔	✔	✔	
	G	◀:-/Farbe/WB						
		WB		Auto	✔	✔	✔	76
		Alle WB±	Alle Einst.	A:±0, G:±0	✔	✔		
			Alle zur.	Keine		✔		
		WB AUTO Warme Farben beibehalten		Ein	✔	✔	✔	
		⚡+WB		Aus	✔	✔	✔	
		Farbraum		sRGB	✔	✔	✔	
		◀:- Einstellen		◀:-1: LF ◀:-2: LN ◀:-3: MN ◀:-4: SN	✔	✔	✔	
		Bildgröße	Middle	2560×1920	✔	✔	✔	
			Small	1280×960				

Registerkarte		Funktionsweise		Standard	*1	*2	*3	☞
✲	H	Aufnahme						
		Dateiname		Rueckst.		✓		77
		Dateinam. bearb.	sRGB	Aus		✓		
			Adobe RGB					
		dpi Einstellung		350				
		Copyright Einstell.	Copyright Info.	Aus		✓		
			Künstlername	—				
			Copyright Name	—				
	I	Film						
		Film 🎙		Ein	✓	✓	✓	78
		Windgeräusche w. reduziert		Aus	✓	✓	✓	
		Aufnahmelautstärke		Normal	✓	✓		
	J	📷 Utility						
		Pixel Korr.		—				78
		Belichtungsjustage		±0	✓	✓		
		Einstell.		Rueckst.		✓		
		Touch Screen		Ein		✓		
		Eye-Fi		Ein				
		m/ft *		m				
		Sucher Einstellung	EVF Auto Luminanz	Ein		✓	✓	
			Sucher Einstellung	🌡 ±0, ☼ ±0				
		Auto Umsch. EVF		Ein		✓		
		Während d. Aufn. IS		Aus	✓	✓		

* Erscheint, wenn MF ausgewählt ist.

Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen

	iAUTO	P/A/S/M	C1/C2		
				Standard	Fun-Bilder
	—	✓	✓	—	—
Helllicht & Schatten	—	✓	✓	—	—
IS Modus	✓	✓	✓	✓	✓
Bildmodus	—	✓	✓	—	—
WB		✓	✓	✓	✓
/	*1	✓	✓	—	—
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	—	—
Bildqualität	✓	✓	✓	✓	✓
Bildqualität	*1	✓	✓		
	*1	*1	✓	✓	✓
	—	✓	✓	✓	✓
Messung	—	✓	✓	—	—
AF-Modus	✓	✓	✓	*1	*1
ISO	—	*1	✓	✓	✓
Gesichtserkennung	—	✓	✓	—	—
ND Filtereinstellung	—	✓	✓	✓	✓
Film	✓	✓	✓		
Digitaler Telekonverter	✓	✓	✓	—	—
	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Liste der SCN-Einstellungen

	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Helllicht & Schatten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IS Modus	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildmodus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WB	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
/	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓
Bildqualität	✓	*1	✓	✓	✓	✓	✓	✓	*1	✓	✓	✓
Bildqualität	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
	*1	*1	—	*1	—	*1	—	—	—	—	*1	*1
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Messung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
AF-Modus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	✓	—
ISO	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesichtserkennung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	✓	✓	✓
ND Filtereinstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	✓	—	—	—
Film	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Digitaler Telekonverter	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Liste der ART-Einstellungen

	Pop Art	Soft Fokus	Blasse Farben	Weiches Licht	Monochrom Film
	✓	✓	✓	✓	✓
Helllicht & Schatten	✓	✓	✓	✓	✓
IS Modus	✓	✓	✓	✓	✓
Bildmodus	—	—	—	—	—
WB	✓	✓	✓	✓	✓
/	*1	*1	*1	*1	*1
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓
Bildqualität	✓	✓	✓	✓	✓
Bildqualität	*1	*1	*1	*1	*1
	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓
Messung	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Modus	✓	✓	✓	✓	✓
ISO	✓	✓	✓	✓	✓
Gesichtserkennung	✓	✓	✓	✓	✓
ND Filtereinstellung	✓	✓	✓	✓	✓
Film	✓	✓	✓	✓	✓
Digitaler Telekonverter	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓

	Lochkamera	Diorama	Crossentwicklung	Zartes Sepia	Dramatischer Effekt	Gemälde
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Helllicht & Schatten	✓	✓	✓	✓	✓	✓
IS Modus	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildmodus	—	—	—	—	—	—
WB	✓	✓	✓	✓	✓	✓
/	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildqualität	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildqualität	*1	*1	*1	*1	*1	*1
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Messung	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Modus	✓	✓	✓	✓	✓	✓
ISO	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gesichtserkennung	✓	✓	✓	✓	✓	✓
ND Filtereinstellung	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Film	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Digitaler Telekonverter	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Spezifikationen

Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Kompakte Digitalkamera
Bildwandler	
Produktausführung	1/1,7" CMOS-Sensor
Anzahl der effektiven Pixel	Etwa 12.000.000 Pixel
Seitenverhältnis	1,33 (4:3)
Sucher	
Typ	Elektronischer Sucher mit Augensensor
Anz der Pixel	1.440.000 Pixel
Vergrößerung	100%
Austrittspupille	Ca. 18,0 mm (–1 m^{-1})
Monitor	
Produktausführung	3,0″ TFT-LCD-Farbdisplay, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 920.000 Punkte (Seitenverhältnis 3:2)
Objektiv	
	Olympus-Objektiv 6,0 bis 64,3 mm, f2,8 (Entspricht 28 bis 300 mm des 35-mm-Kleinbildformats)
ND Filter	
	entspricht 3 EV
Verschluss	
Verschlusszeit	1/2000 - 60 Sek., Langzeitaufnahmen
Entfernung	
	0,1 m bis ∞ (W), 0,8 m bis ∞ (T) (Normal/Nahaufnahmemodus) 0,05 m bis 0,6 m (Super-Nahaufnahmemodus)
Automatische Scharfstellung	
Produktausführung	Sensorkontrast-Messung
Scharfstellungspunkte	Maximum von 35 Punkten
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung/ausgewählte Feld-Messung
Gemessene Bandbreite	EV–3-17 (Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung)
ISO-Empfindlichkeit	100 - 12800 (1/3 EV-Stufen)
Belichtungskorrektur	±3 EV (1/3 EV-Stufen)
Weißabgleich	
Moduseinstellung	Auto/Weißabgl.-Voreinst. (7 Einstellungen)/benutzerdefinierter Weißabgleich/Sofortweißabgleich

Aufzeichnung	
Speicher	SD/SDHC/SDXC (unterstützt UHS-I), Eye-Fi Karte
Aufnahmesystem	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF)), RAW-Daten
Gültige Normen	Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Töne mit Standbildern	Wave Format
Film	MOV(MPEG-4 AVC/H.264)/AVI Motion JPEG
Audio	PCM 48kHz
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/ Index-Anzeige
Anschlüsse	
	Mehrfachanschluss (USB-Anschluss, AV-Anschluss) HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D)
Automatisches Kalendersystem	
	2000 bis 2099
Stromversorgung	
Akku	Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (BLS-5)
Abmessungen/Gewicht	
Maße	116,2 mm (B) × 87 mm (H) × 56,5 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	Etwa 402 g (einschließlich Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 °C bis 40 °C (Betrieb)/ –20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Feuchtigkeit	30 % - 90 % (Betrieb)/10 % - 90 % (Lagerung)

■ Lithiumionenakku

ART.-NR.	BLS-5
Produktausführung	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku
Spannung	DC 7.2 V
Kapazität	1150 mAh
Anzahl Lade-/Entladevorgänge	Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 °C - 40 °C (Ladevorgang)
Maße	Ca. 35,5 mm (B) × 12,8 mm (H) × 55 mm (T)
Gewicht	Ca. 44 g

■ Ladegerät für Lithiumionenakkus

ART.-NR.	BCS-5
Nennleistung	100 V - 240 V AC (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	DC 8,35 V, 400 mA
Ladedauer	Ca. 3,5 Stunden (Raumtemperatur)
Umgebungstemperatur	0 °C bis 40 °C (Betrieb)/ –20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Maße	Etwa 62 mm (B) × 38 mm (H) × 83 mm (T)
Gewicht (ohne Netzkabel)	Ca. 70 g

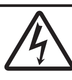
- Das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel ist nur für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt und sollte nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine für andere Geräte vorgesehenen Kabel mit diesem Gerät.

ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.



14 SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT

STROMSCHLAG-GEFAHR NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. ES BEFINDEN SICH INNERHALB DES GERÄTS KEINE TEILE, DIE VOM KUNDEN GEWARTET WERDEN KÖNNEN.
DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

⚠		Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.
⚠	GEFAHR	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
⚠	ACHTUNG	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
⚠	ACHTUNG	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDERNEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßregeln

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit und zum Schutz des Produkts vor Beschädigung ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör.

Wasser und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, befestigen Sie die Kamera sicher auf einem stabilen Stativ, Gestell oder einer stabilen Halterung.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper — Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände in das Innere des Produkts gelangen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitzequellen (wie Heizkörper, Öfen, Belüftungsöffnungen etc.) oder hitzeerzeugenden Geräten (z. B. Stereoverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

⚠ ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**
  - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
  - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können.
    - die zu ernsthaften Verletzungen führen können:
    - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
    - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
    - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
      Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Lagern oder Verwenden Sie die Kamera nicht an staubigen oder feuchten Orten.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- **Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten.**
  Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.

  Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.

- **Sollten Sie eine Entwicklung von Rauch, Hitze oder ein ungewöhnliches Geräusch bzw. Geruch beim Ladegerät feststellen, benutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und trennen Sie es von der Spannungsversorgung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**

⚠ ACHTUNG

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
  - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- **Setzen Sie die Kamera niemals starker Hitze aus.**
  - Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können. Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
  - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
    - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
    - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
  - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung über längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Orte mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder die Nähe von Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets die zugehörige Anleitung lesen.
  - Orte mit starken Erschütterungen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen starken Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen sowie Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/ oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku mit dem dafür vorgesehenen Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder starker Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Hitzequelle usw. ausgesetzt sind.
- Alle Vorschriften zur Akkuhandhabung genau beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, den Akku mit Gewalt zu entfernen.
  Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

⚠ ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit auslaufen oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.

- Den Akku vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals starken Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

⚠ VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen sowie Verformungen oder sonstige Unregelmäßigkeiten überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Wenn die Kamera über längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Diese Kamera arbeitet mit einem Lithium-Ionen-Akku (BLS-5). Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden. Es besteht ein Explosionsrisiko, wenn der Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzt wird.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
  - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
  - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
  - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
  - Die Kamera ist an einen Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Der Olympus Lithium-Ionen-Akku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Olympus Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Wischen Sie den Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen Tuch gründlich ab.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere bei Reisen ins Ausland, sollten ausreichend Ersatzbakkus mitgeführt werden. Die empfohlene Akkuausführung ist auf Reisen möglicherweise nur schwer erhältlich.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Bitte recyceln Sie Akkus, um die Ressourcen unseres Planeten zu schonen. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Vorschriften zur Entsorgung von Akkus.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und des Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind.
Werden nicht-originale Olympus-Ladegeräte oder nicht-originales Zubehör verwendet,, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku sowie sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr.
Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der WLAN-Funktion

⚠ ACHTUNG

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.**
  Die Funkwellen der Kamera können medizinische Ausrüstungen beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann.
- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Luftfahrzeugen aus.**
  Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte den sicheren Betrieb des Flugzeugs beeinträchtigen.

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte auf Grund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

FCC-Hinweis

Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen funktechnische Störungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, funktechnische Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Funkstörungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (überprüfen Sie dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts), können Sie diese Funkstörungen möglicherweise wie folgt beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Den Abstand zwischen Kamera und Empfänger vergrößern.
- Schließen Sie die Ausrüstung nicht an die gleiche Steckdose an, die den Empfänger versorgt.
- Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Fachhändler/ Fernsehtechniker.
- Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Computer darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

FCC Achtung

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern eingebaut oder betrieben werden.

Dieses Gerät erfüllt die Strahlungsexpositionsgrenzwerte gemäß FCC/IC für eine unkontrollierte Umgebung und entspricht den Strahlenschutz-Richtlinien gemäß FCC (RF) des Nachtrags C, OET65 und RSS-102 IC der Vorschriften zur Strahlungsexposition (RF). Dieses Gerät strahlt eine äußerst schwache hochfrequente Strahlung (RF) aus, und es wird davon ausgegangen, dass es den Anforderungen ohne die Prüfung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) entspricht.

Für Kunden in Nord- und Südamerika

Für Kunden in den USA

Konformitätserklärung

Modell: STYLUS 1

Handelsbezeichnung: OLYMPUS

Verantwortlicher Hersteller:

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

Adresse: 3500 Corporate Parkway,
P.O. Box 610,
Center Valley,
PA 18034-0610, U.S.A.

Telefonnummer: 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft

FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät entspricht dem Absatz 15 der FCC-Bestimmungen und erfüllt den Standard RSS von Industry Canada. Der Betrieb des Gerätes ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

(1) Das Gerät darf keine funktechnischen Störungen verursachen.

(2) Dieses Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Für Kunden in KANADA

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003. CAN ICES-3(B)

OLYMPUS WELTWEITE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE - IMAGING PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beiliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör („Einzelprodukt“ oder zusammen die „Produkte“) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum.

Sollte sich das Produkt innerhalb der einjährigen Garantiezeit als fehlerhaft erweisen, muss der Kunde das defekte Produkt unter Beachtung des unter „WAS TUN, WENN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD“ beschriebenen Verfahrens an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle zurückgeben.

Olympus wird das defekte Produkt nach eigenem Ermessen reparieren, austauschen oder einstellen, vorausgesetzt, dass Untersuchungen und Prüfungen im Olympus-Werk ergeben, dass a) der Defekt bei sachgemäßer Behandlung aufgetreten ist und b) das Produkt unter die eingeschränkte Garantie fällt.

Die Reparatur, das Ersetzen oder das Einstellen der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung.

Der Kunde ist für den Versand der Produkte an die Olympus-Kundendienststelle verantwortlich und kommt für die Kosten auf.

Olympus ist nicht verpflichtet, eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen.

Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise, weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht, von Olympus gewährleistet sind:

(a) Produkte und Zubehör, die nicht von Olympus hergestellt und/oder die nicht mit dem „OLYMPUS“ Markenzeichen versehen sind. (Der Garantieanspruch für Produkte und Zubehör der anderen Hersteller, die Olympus möglicherweise vertreibt, liegt in der Verantwortung der Hersteller der Produkte und des Zubehörs entsprechend den Garantiebedingungen und der Garantiedauer dieser Hersteller);

(b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinandergenommen, repariert, manipuliert, verändert oder umgebaut wurden, es sei denn, die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;

(c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Erschütterungen, unsachgemäße Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;

(d) Softwareprogramme;

(e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrucke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder

(f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert.

AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN VEREINBARUNGEN, GARANTIEN, BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ODER ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEN; HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER EIGNUNG, HALTBARKEIT; DESIGN, BETRIEB ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT, ODER ANDERER DARIN VERWENDETER ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE.

GELTEN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT.

EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN; SODASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND.

DER VERBRAUCHER KANN AUCH ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND.

DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG, PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDESIGN, AUSWAHL ODER PRODUKTION, BILD- ODER DATENVERLUST ODER BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN ENTSTEHEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST, VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS IST AUF KEINEN FALL FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN (AUCH NICHT UNBESCHRÄNKT FÜR DEN ETWAIGEN VERLUST VON GEWINN ODER NUTZUNGSAUSFALL) VERANTWORTLICH; AUCH NICHT WENN OLYMPUS SICH BEWUSST IST ODER SEIN SOLLTE, DASS DIE MÖGLICHKEIT EINES VERLUSTES ODER SCHADENS BESTEHT.

Zusicherungen und Gewährleistungen, die von einer Person, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt werden, und die mit den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen, sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie wurden schriftlich festgehalten und von einem Olympus Prokuristen genehmigt.

Die Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige und ausschließliche Garantievereinbarung dar, die Olympus bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt. Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich zu Gunsten des ursprünglichen Kunden und kann nicht übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss alle in dem Produkt gespeicherten Bilder oder Daten auf ein anderes Bild- oder Datenspeichermedium übertragen und/oder den Film entnehmen, bevor er das Produkt an Olympus zur Reparatur schickt.

OLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER ODER DATEN UND AUCH NICHT FÜR FILMDATEN IM PRODUKT VERANTWORTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DIREKTER, INDIREKTER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGSAUSFALL), UNABHÄNGIG DAVON, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH SIND.

Verpacken Sie das Produkt sorgfältig mit ausreichendem Füllmaterial, um einen Transportschaden zu vermeiden. Geben Sie das Produkt bei dem autorisierten Olympus-Händler ab, bei dem sie es erworben haben oder schicken Sie es portofrei und versichert an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle.

Wenn Sie ein Produkt zur Reparatur geben, muss in der Verpackung Folgendes enthalten sein:

1 Kaufbeleg mit Angabe des Kaufdatums und -ortes.
2 Kopie der eingeschränkten Garantie **mit der Seriennummer, die der auf dem Produkt angegebenen Seriennummer entspricht** (außer es handelt sich um ein Modell, auf dem Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert).
3 Detaillierte Beschreibung des Problems.
4 Musterbilder, Negative, Digitaldrucke (oder Dateien auf einer Disc), wenn verfügbar, die mit dem Problem zusammenhängen.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt Portofrei an Sie zurückgeschickt.

WOHIN KÖNNEN SIE DAS PRODUKT ZUR REPARATUR EINSENDEN

Die nächstgelegene Kundendienststelle finden Sie unter „WELTWEITE GARANTIE“.

WELTWEITE GARANTIELEISTUNG

Im Rahmen dieser Garantie ist eine weltweite Garantieleistung verfügbar.

Für Kunden in Europa



Das „CE“ -Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“ -Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt. Hiermit erklärt Olympus Imaging Corp. und Olympus Europa SE & Co. KG, dass sich das Gerät STYLUS 1 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Detaillierte Informationen finden Sie unter: http://olympus-europa.com/



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

1. Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa SE & Co. KG, gemäß den Angaben auf der Website http://www. olympus.com, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website http://www.olympus.com enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa SE & Co. KG gehört, vorgelegt werden. Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienstelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
2. Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

1. „OLYMPUS IMAGING CORP." gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.
2. Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
   a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
   b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
   c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
   d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
   e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
   f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
   g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
   h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
   i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr,, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
   j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.
3. Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
4. Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mängelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1. Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut leserlich eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigefügt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigefügt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.
2. Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.

* Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: http://www.olympus.com

Für Kunden in Asien

Haftungsbedingungen

1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb eines Jahres ab Kaufdatum ein Mangel auftreten, wird das Produkt kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt.
Zur Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruchs muss der Kunde das Produkt zusammen mit der Garantiekarte vor Ablauf der einjährigen Garantiezeit zu dem Händler, bei dem er das Produkt erworben hat oder zu einem von Olympus autorisierten Kundendienst, der in der Anleitung aufgeführt ist, bringen und die erforderliche Reparatur beantragen.

2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

3 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten einjährigen Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
   a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
   b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
   c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
   d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
   e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
   f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
   g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
   h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
   i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
   j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.

4 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Akkus etc. fallen nicht unter diese Garantie.

5 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des Produkts verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden.

Für Kunden in Thailand

Das Telekommunikationsgerät erfüllt die technische Anforderung NTC.

Für Kunden in Mexiko

Der Betrieb dieses Gerätes ist unter den folgenden beiden Bedingungen zulässig:

(1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) das Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Für Kunden in Singapur

Entspricht den
IDA Standards
DB104634

Hinweise

1 Diese Garantie ist eine zusätzliche Garantie, die sich nicht auf den gesetzlichen Anspruch des Kunden auswirkt.

2 Haben Sie Fragen zu dieser Garantie, rufen Sie einen beliebigen, in der Anleitung aufgeführten, von Olympus autorisierten Kundendienst an.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig eingetragen sind.

2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt. Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.

3 Beauftragt der Kunde die Reparatur in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde, unterliegt sie den Gewährleistungsbestimmungen, die vom Olympus Händler in diesem Land ausgestellt wurden. Hat der lokale Olympus Händler keine eigenständige Garantiezusage ausgestellt oder hält sich der Kunde nicht in dem Land auf, in dem das Produkt erworben wurde, gelten die Bedingungen dieser weltweiten Garantie.

4 Wo zutreffend, ist diese Garantie weltweit gültig. Die von Olympus autorisierten Kundendienststellen, die in dieser Garantie aufgeführt sind, werden Sie gerne einlösen.

* Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie im Anhang.

Haftungsausschluss

Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC ist eine Marke der SD-3C, LLC.
- Eye-Fi ist ein eingetragenes Warenzeichen der Eye-Fi, Inc.
- Bei „Wi-Fi“ handelt es sich um eine eingetragene Marke von Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.

Wi Fi® CERTIFIED

- Powered by ARCSOFT.
- Die „Shadow Adjustment Technologie“ (Gegenlichtkorrektur) enthält patentierte Technologien von Apical Limited.
- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

apical

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern finden Sie in der PDF-Datei „Software-Hinweise“, die sich auf der beiliegenden CD-ROM befindet, oder unter

http://www.olympus.co.jp/en/support/imsg/digicamera/download/notice/notice.cfm

- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).



http://www.olympus.com/

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift:	Consumer Product Division Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61
Lieferanschrift:	Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren, Deutschland
Postanschrift:	Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:
Bitte besuchen Sie unsere Internetseite **http://www.olympus-europa.com**
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINE: **+49 40 – 237 73 899**.

WC211201